

Juni 2002

Herausgeber: Ortsverein Seen
30. Jahrgang/Nr. 172
www.meinseen.ch

SEEMER BOTE



Seite 13 bis 15

Zeitzeugen
– Seemer Dorforiginale

Seite 18

dä Summer duur
– Tipps aus der Redaktion

ATES

LEDER

Neu

Neu

Neu in Seen



Ihr Schuhspezialist

repariert und erneuert Schuhe, Taschen und alles was aus Leder ist.
Verkauf von Taschen, Gürtel, Portemonnaies, Etais und weiteren Lederaccessoires aus eigener Produktion (Handarbeit).

Tösstalstrasse 252
8405 Winterthur
Tel. 052 232 05 51



Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe

Tösstalstrasse 253
Tel. 052 233 11 61
www.wawi.ch

Roller 50F - 125 ccm

Bikes / Velos

Vorjahresmodelle
bis 30 % Rabatt

PEUGEOT

Motorcycles

UNIVEGA

www.univega.com

ghost

TIGRA

TS tour de suisse*

Musikschule

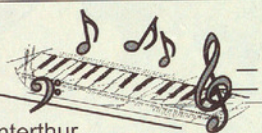
Ursula Schreiber- Benz

Hinterdorfstr. 58, 8405 Winterthur

078 770 97 47

Unterricht: E- Orgel, D- Piano, Keyboard

Ferienkurse, Workshops, Ensemblegruppen



Malergeschäft
Auf Pünten 8
8405 Winterthur
Tel. 052 232 50 20

HAARSANA

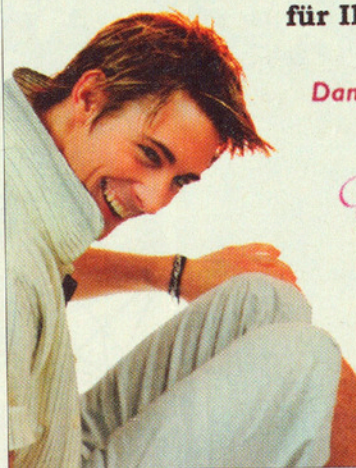


Wellness für Ihr Haar

Damen

Coiffeur
Herde

Herren



Tösstalstr. 261, W'thur-Seen
Telefon 052 232 11 93



Noch
offene
Ferien-
pläne?

Flugtickets, Badeferien, Städtereisen, Last-Minute, Reisen nach Mass?
Sofort buchen bei Ihrem lokalen Reisebüro im Einkaufszentrum Seen!
Professionelle und persönliche Beratung.

PlusReisen
Wir freuen uns auf Ihre Ferien!

Seen Shopping
8405 Winterthur
Tel. 052 235 05 55

Weitsicht ...

prägt diese Ausgabe des Seemer Boten. Mit dem Blick vom Eschenbergturm in die Weite unserer schönen Landschaft oder beim Lesen dieser Ausgabe. Bis weit in den September hinein finden Sie Anregungen und Tipps. Der Sommer steht vor der Tür, nutzen Sie diese Vielfalt an Möglichkeiten. Besuchen Sie wieder einmal die 1.-August-Feier in Iberg oder spazieren Sie zu einem von unseren fleissigen Bänkliwartinnen gepflegten Rastplatz auf dem Hulmen, beim Paradis oder auf dem Weg nach Eidberg.

Weitsicht gilt aber auch für mich ganz persönlich. Im dritten Jahr führe ich nun die Redaktion des Seemer Boten. 1994 habe ich den ersten Artikel für unsere Quartierzeitung geschrieben und dann meine Tätigkeit stetig erweitert. Schön wäre es nun, wenn ich in die Zukunft blicke, dass ich dort schon den oder die Nachfolger/in sehen würde. Dieses Amt kann schwerlich von einer Ausgabe zur anderen übernommen werden, deshalb würde ich die zukünftige Redaktorin oder den zukünftigen Redaktor gerne in ihre/seine Tätigkeit einarbeiten. Ideal wären für mich zwei Personen, die sich diese Aufgabe teilen. Das brächte Vielfalt in unsere Zeitung und die Arbeit vermindert sich.

Wenn Sie sich aktiv für Ihr Quartier engagieren möchten liebe Seemerinnen und liebe Seemer, melden Sie sich bei mir. Ich informiere Sie gerne über diese schöne, ehrenamtliche Tätigkeit, die Ihnen unzählige Kontakte und Begegnungen bringen wird.

So wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und hoffe auf Ihre Unterstützung.

Herzlichst,
Ihre Prisca Boos

Herzlichen Dank

**Für die eingegangenen Beiträge auf den Spendenaufruf im letzten Seemer Boten bedanken wir uns.
Wir werden uns weiterhin um eine lebendige und interessante Quartierzeitung bemühen.**

Die Redaktion

Bestellung - Reproduktionen Seener Karte 1911

Grösse 50 x 54 / 4-farbig
Unkostenbeitrag pro Karte Fr. 10.--

Ich bestelle hiermit Exemplare

Name:

Adresse:

Tel.:

Unterschrift:

Bitte einsenden an: Prisca Boos, Hirschweg 1, 8405 Winterthur

Inhaltsverzeichnis

- 4 Aus dem Ortsverein
- 6 Iberg Eidberg Oberseen Gotzenwil Weierhöhe Sennhof
- 8 Aus dem Wingertli
- 9 Jugend- und Familienseiten
- 11 Aus der Schule
- 13 Zeitzeugen
- 16 Aus unserem Stadtkreis
- 18 da Summer dur
- 19 Vereine
- 20 Parteien
- 21 Nachbarn
- 23 Soziale Dienste
- 24 Kursangebot des Ortsvereins
- 27 Veranstaltungskalender
- 30 Kleininserate

Impressum

www.meinseen.ch



Herausgeber:

Ortsverein Seen, Postfach,
8405 Winterthur
Präsident Gerhard Abgottspon

Redaktion:

Prisca Boos, Hirschweg 1, Tel.
052 233 57 01, family.boos@freesurf.ch

Regelmässige Mitarbeit:

Michael Mörgeli, Gabi Triebelnig

Inserate/Adressänderungen:

Petra Hilber, Stadlerstrasse 59,
8472 Seuzach. Tel. 052 335 09 18 /
079 609 41 90, petra.hilber@freesurf.ch

Finanzen/Layout:

Bruno Fehlmann
im Eichbühl 40, Tel. 052 232 44 46
Postcheckkonto: 84-22337-7
brufeh@swissonline.ch

Druck:

Sailer Druck, Technikumstr.
12 - 14, 8402 Winterthur
ISDN: 052 214 19 00

Verteilung:

Christine Muther
Sulzbergstr. 5, cmuther@gmx.net

Auflage: 7790 Ex. (verteilt in alle Haushaltungen von Seen 5x jährlich)

Der Seemer Bote wird von Schulklassen der Mittelstufe aus Seen und Iberg an alle Haushalte verteilt. Sollte er einmal in Ihrem Briefkasten fehlen, bitten wir um Nachsicht.

Der Seemer Bote liegt in der Apotheke Drogerie Kägi, in der Bäckerei Guthöhrlein, in der Bibliothek und im Volg-Laden in Sennhof auf.

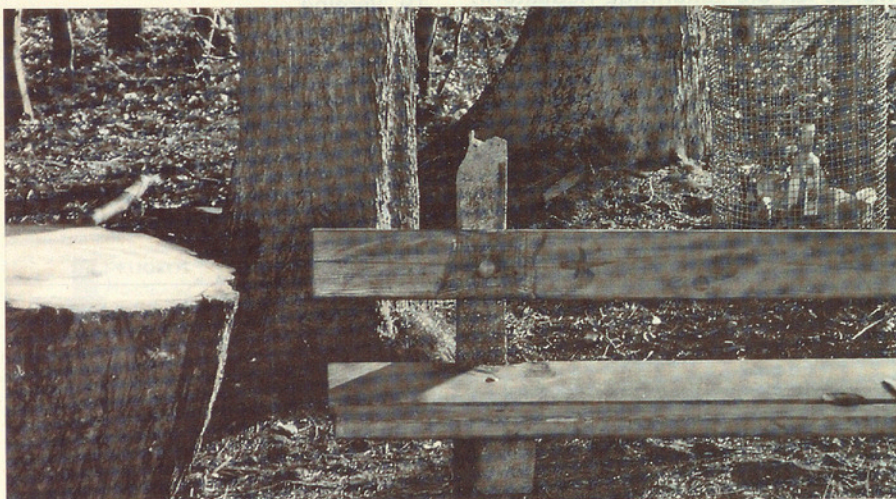
Titelbild: Eschenbergturm

Bänkligeschichten Teil II

Nicht alle Geschichten nehmen ein gutes Ende. Die Bänkligeschichte aus dem letzten Seemer Boten scheint leider eine Ausnahme zu sein.

Über 30 Bänkli betreuen die beiden freiwilligen Helfer des Ortsvereins Seen und erleben immer wieder böse Überraschungen. So auch beim Bänkli oberhalb der Bollstrasse. Anfang Jahr wurde dort sogar ein Teil des Betonsockels weggeschlagen. Kaum hatten

Was läuft schief? Ich wünsche mir ganz bestimmt keine Verhältnisse wie in Singapur. Aber manchmal frage ich mich, ob unsere Abfallmarken-Politik richtig ist. Befürworten kann ich, wenn solche gedankenlosen Abfallsorger zum Aufräumen aufgeboten werden. Denn alle anderen möchten ihr Naherholungsgebiet auch genießen und ihre Kinder ohne Angst vor Glasscherben im Gras spielen lassen. An das, was Tieren mit solchen Scherben angetan werden kann, mag ich schon gar nicht denken.



unsere Bänkliwarte den Sockel wieder betoniert und alles geflickt, bot sich 3 Wochen später das selbe Bild. Diesmal war auch noch die Rücklatte abmontiert. Sie wurde verbrannt!

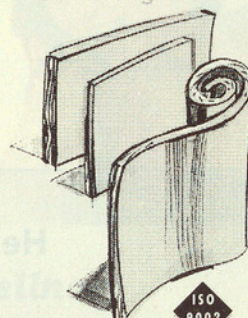
Ganz schlimm war es bei der sonst so schönen Feuerstelle beim Ruchacker. 60 Flaschen wurden von unseren beiden Helfern zusammengelesen!

Ist Ihnen ein Problem bei unseren Rastgelegenheiten bekannt, dürfen Sie unsere beiden Bänkliwarte auch telefonisch informieren. Sie erreichen Hans Niedermann unter Tel. 052 233 52 13.

Prisca Boos

Für den Heimwerker:

- Massivholz auf Mass
- Täfer • Holz-/Kunststoff- und Ausbauplatten
- Isoliermaterial
- Parkett • Türen • Holz für den Garten • Befestigungsmaterial/Leim/Farben • Mietmaschinen
- Profil-/Sockelleisten
- Zuschneide-Service
- Beratung ...



Zehnder
holzmarkt

Zehnder Handel AG
Rümikerstrasse 42
8409 Winterthur/Hegi
Telefon 052 242 34 27
Fax 052 242 21 45
Mo-Fr 8.00-12.00/13.15-18.00
www.zehnder-holz.ch

M 2

Ortsverein Seen



Mit dem Car zur 1.-August-Feier (s. Seite 6)

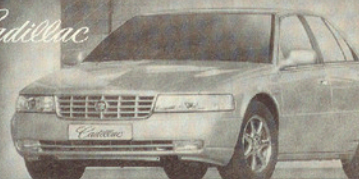
Nutzen Sie den angebotenen Gratis-Cartransfer des Ortsvereins Seen vom Bahnhof Seen nach Iberg und zurück mit Einsteigemöglichkeit bei der Postautohaltestelle Schulhaus Dorf.

Hinfahrt:	Bahnhof Seen ab	18.00 und 19.00 Uhr
Rückfahrt:	Iberg Festplatz ab	22.30 und 23.30 Uhr

Der Vorstand des Ortsvereins wünscht Ihnen, liebe Seemerinnen und Seemer, einen angenehmen Ausflug zur 1.-August-Feier in Iberg und dankt der Firma Rösli Reisen für ihre grosszügige Unterstützung und dem Männerchor Iberg für die Festorganisation.

EULACHGARAGE

Cadillac



Das Northstar-System macht den **Cadillac Seville** zu einer der technisch modernsten Luxuslimousinen.

Telefon 052 212 23 33

www.eulachgarage.ch



Apéro für Neuzugezogene

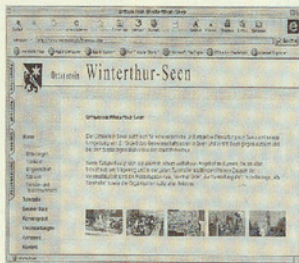


Der diesjährige Neuzuzügerapéro findet zum ersten Mal im Rahmen der Seemer Dorfet und in Zusammenarbeit mit dem Verein Seemer Dorfet statt. Wir freuen uns, wenn wir auf dem Areal beim Kirchgemeindehaus/Tombolaausgabe möglichst viele neuzugezogene Seemerinnen und Seemer begrüßen dürfen. Einzelne Vereine werden sich ebenfalls vorstellen. Der Anlass findet am

Dorfet-Samstag, 31. August 2002, ca. 18 Uhr statt.

Alle Neuzugezogenen werden noch direkt eingeladen.

Der Vorstand
Ortsverein Seen



www.meinseen.ch

- aktualisiertes **Kursangebot** und Anmeldeformular
- **Miete der «Alten Turnhalle»** für private oder Vereinsanlässe
- **Kleininserataufgabe** für Seemer Bote und **Nachlese** interessanter Artikel aus früheren Ausgaben

- **Veranstaltungskalender** in Seen
- **Adressverzeichnis** von Geschäften, Organisationen, Vereine, etc. in Seen

und einiges mehr finden Sie im Internet unter
www.meinseen.ch



KINWIN

Kinesiologie
in Winterthur-Seen

Kinesiologie

- bringt Entlastung bei körperlichen, seelischen und mentalen Problemen
- löst Blockaden
- aktiviert die Selbstheilung auf ganzheitlicher Ebene

Kinesiologische Einzelarbeit
für Erwachsene und Kinder

zertifiz. Kinesiologieseminare
bitte Inserate beachten

Hanna Rajchman-Berli

Kinesiologin I-ASK, Lehrerin
Gesundheits-, Lebens- und Lernbegleitung
Oberseenerstr. 35, 8405 Winterthur
Prax. 052 233 47 01, pr. 052 319 23 65

**Schafft *Ihre* Heizung den
nächsten Winter ?**

Jetzt ist Revisionszeit !

Service und Reparaturen an
Oel- und
Gasbrennern
amtliche Abgasmessungen
Oel- und
Gasleitungen

Kläui Wärme-Technik

Hofwiesenweg 6
Tel: 052 238 11 11

8405 Winterthur
Fax 052 238 1112

Bon: 10% Rabatt für Brenner-Revision gültig bis 31.12.2002

Moser

Gipsergeschäft

Gipser-Arbeiten
Neu- und Umbauten

zum Hölzli 3, 8405 Winterthur
Telefon 052 232 67 03
Fax 052 232 76 65

Einladung zur 1. August-Feier 2002

Der Männerchor Iberg lädt die Bevölkerung von Iberg und Umgebung wiederum herzlich ein zur 1. August-Feier

Programm:

ab 15 Uhr im grossen Festzelt auf dem Schulhausplatz Iberg

- Grilladen, Getränke, Kuchen, Kaffee usw.
- Musikalische Unterhaltung mit der Ländlerkapelle „Im Wildbach“
- Pferdegespann-Fahrten von Iberg nach Eidberg und zurück – ein Erlebnis für Jung und Alt

20.45 Uhr Beginn der Bundesfeier

- Festansprache der Winterthurer Jungpolitikerin und Gemeinderätin
Natalie Rickli
- Liedervorträge durch den Männerchor Iberg

21.30 Uhr

- Lampion und Fackelzug zum nahen Sessel
- Entfachen des Höhenfeuers

**Danach geht's auf den Festplatz (Festzelt) zurück.
Gemütliches Beisammensein mit Festwirtschaftsbetrieb und
musikalischer Unterhaltung mit der Ländlerkapelle „Im
Wildbach“**

Für die Festbesucher aus Seen bietet der **Ortsverein Seen** einen Gratis-Cartransfer vom Bahnhof Seen nach Iberg mit zusätzlicher Einstiegsmöglichkeit bei der Postautohaltstelle Dorf an.

Hinfahrt vom Bahnhof Seen nach Iberg
Rückfahrt von Iberg nach Bahnhof Seen

**18.00 und 19.00 Uhr
22.30 und 23.30 Uhr**

Wo lassen sich in Iberg/Gotzenwil am besten gute Kontakte knüpfen? Natürlich am

Iberg-z'Morge



am Sonntagmorgen, 28. Juli 2002 ab 09.30 Uhr.
im grossen Festzelt neben dem Schulhaus Iberg



Für LiebhaberInnen des Chorgesangs ist dann am
Nachmittag ab 14.00 Uhr das grosse

Sängertreffen



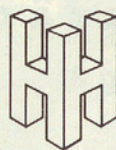
mit dem Männerchor Iberg, dem Frauen- und Töchterchor Kollbrunn, dem Frauenchor
Seen, dem Männerchor Kollbrunn und dem Pensionierten-Männerchor – Sulzer/SLM



Hansjörg Erb

Getränke- und
Weinhandel
Hinterdorfstrasse 48
8405 Winterthur
Tel. 052 233 20 87
052 232 37 05
Fax 052 233 20 26

**Für jeden
Durst
bereit**



Roland Hohl

Holzbau · Isolationen · Innenausbau

Seenerstrasse 159
8405 Winterthur
Telefon 052/232 71 63

**Empfiehl sich
für Umbauten und
Renovationen**



Beratung ♦ Nähe ♦ Sicherheit



Gesundheitszentrum

Apotheke

**K&G
Drogerie**

Tel. 052 232 30 17

Flohmarkt in der Freizeitanlage Hölderli 21. September 2002 10.00 – 15.00 Uhr



Während des Flohmarktes besteht die Möglichkeit, sich in der Festwirtschaft zu verpflegen.

Flohmarktkosten betragen: Fr. 5.– (inkl. Stand)

Anmeldungen bis 16. September an D. Hafner, 052/233 32 61

Es können gut erhaltene Artikel am Samstag ab 8.30 Uhr zu Gunsten des Quartiervereins abgegeben werden.

S. Tollardo

TEPPICH HEUSSER

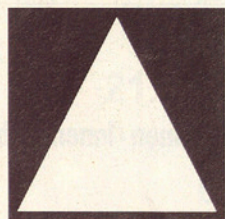
HEUSSER TEPPICHE AG

Hinterdorfstrasse 4, 8405 Winterthur
Tel. 052 232 87 87, Fax 052 232 87 36
Mo-Fr 08.00 bis 12.00 + 13.30 - 18.30

- **Geschenkboutique**
- **Vorhänge**
- **Bettwaren**
- **Teppiche und Bodenbeläge**
- **Parkett- und Laminatböden**

Aktuell: **STRANDTÜCHER** in grosser Auswahl

NUSSBAUMER



HEIZUNGEN SANITÄR SERVICE

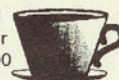
Helmweg 8 8405 Winterthur
Telefon 052 232 10 46
Fax 052 232 74 31

CAFE RESTAURANT Urban

Wir haben
Betriebsferien
vom 15. bis 29. Juli 02

Ab 30. Juli sind wir
wieder für Sie da

Seenerstrasse 191
8405 Winterthur
Telefon 052 234 85 00



Zentrum Garage Seen

Hinterdorfstr. 23

Hans von Allmen
Eidg. dipl. Automechaniker



Offizielle  Vertretung

Audi Service und Verkauf
052 - 232 56 90

gepflegte Occasionen mit Garantie
Tausch - Teilzahlung - Leasing

Taxi Pizza

Fliegende Pizzeria

Wir backen Ihre Holzofen-Pizza
an Ort und Stelle
vor Ihrer Haustür
zu einem günstigen Preis!!!

Mindestbestellmenge 3 Pizza

Montag - Samstag ab 17.30 bis 21.00 Uhr
Tel. 079-601 96 04 / 052-232 44 00

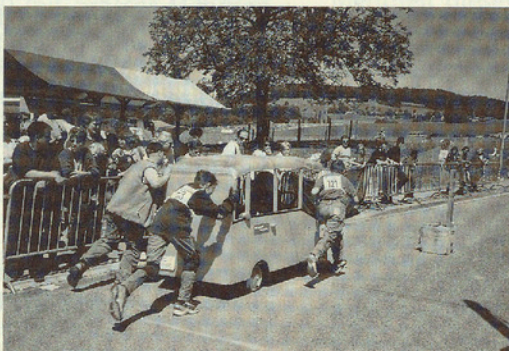
Oder Sie können die Pizza auch
selber holen
wir sind jeden Abend von 18.00-19.15
an der Bollstrasse 4 - ecke Triangel
oder wir liefern sie

GP – CHLÖSTERLI

In Iberg fand bereits zum 23. Mal das Seifenkistenrennen "GP-Chlösterli" statt. Unter dem Patronat von Pro Juventute Winterthur konnten über 80 Fahrerinnen und Fahrer erneut Rennluft wie ihre grossen Vorbilder schnuppern. Obwohl am Samstag das Wetter sich nicht von der besten Seite zeigte, wurden schon die ersten Zwischenbestzeiten gemeldet. Bereits nach den ersten Fahrten, konnte sich eine Spitzengruppe heisse Siegeschancen ausrechnen. Da sich zum Glück die Wetterverhältnisse in strahlenden Sonnenschein verbesserten, änderten sich jedoch auch die Anforderungen an die Piloten. Dank nasser Rennstrecke am Samstag konnten sich Fahrfehler nicht gravierend auf die Zeiten auswirken. Die trockene Piste aber verlangte ein sauberes, konzentriertes Fahren. Der eine oder andere Fahrer/in musste sich zuerst wieder an diese Situation gewöhnen.



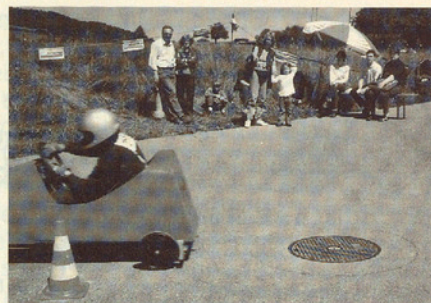
Das schöne Wetter am Sonntag führte zu einem grossen Publikumsaufmarsch, welcher eine grandiose Rennkulisse für alle Teilnehmer bildet. Damit auch die kleineren und grösseren Gäste bereits ein wenig Rennluft schnuppern können, führten wir laufend Publikumsfahrten mit unserer Dampflok, dem Tram, dem Postauto und dem Gelenkbus durch. Obwohl diese Fahrzeuge dauernd im Einsatz standen, mussten manchmal längere Wartezeiten in Kauf genommen



werden. Nebst dem Rennbetrieb herrschte auch in der Festwirtschaft ein reger Betrieb, bei dem für das leibliche Wohl aller gesorgt wurde.

Nach Rennschluss stieg die Nervosität bei allen an. Ungeduldig wurde auf die Rangverkündigung gewartet. Diese präsentierte folgendes Bild:

Als originellste Kiste dieses Jahres wurde die "Kuh" prämiert. Als originellste Kiste über drei Jahre wählte die Jury das Sujet "Pirat". Bei diesen beiden Prämierungen geht es um die Kreativität und den Teamgeist einer Gruppe.



Bei der Zeitprämierung, ergatterte Flavio Greco das "Schlusslichtli", während David Braun mit einer Zeit von 56.02 den Pokal schnellster «GP-Chlösterli - Fahrer» entgegennehmen durfte. Die Gruppenwertung gewann mit einer Zeit von 56.61 die Gruppe KBSK 88.

Da es sich beim GP-Chlösterli um einen Anlass für Kinder und Jugendliche handelt, durfte jeder Teilnehmer eine Erinnerungsmedaille in Empfang nehmen.

Das Organisationskomitee und Pro Juventute Winterthur bedanken sich bei allen, die zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben.

G. Abgottspon





SSIV

K. + H. GIBEL

Spenglerei und Sanitäre Anlagen

Neubauten, Umbauten, Reparaturen,
Sarnafil-Bedachungen

8405 Winterthur-Seen Tel. 232 18 48

orgnet.ch

TFT, COMPUTER, WEBDESIGN, ONLINESHOP

Wir haben für alle Ihre IT-Probleme eine Lösung

Hotline 052 384 01 58

Orgnet Gmbh
Zum Hölzli 26
8405 Winterthur

für PC-Installationen, Modifikationen,
Reparaturen, Internet einrichten
Rudolf Zehnder Tel. 052 233 31 31

Orgnet Gmbh
Dettenried 11
8484 Weisslingen

für TFT-Bildschirme, Online shop,
Komponenten
Roland Wettstein Tel. 052 384 01 58

www.orgnet.ch



Eine Reise ins wunderbare Zauberreich

Die märchenhafte Welt der Hexen und Zauberer übt eine grosse Faszination auf Kinder wie Erwachsene aus, was auch den Erfolg des Zauberschülers Harry Potter erklärt. Wer möchte nicht gern einmal mit dem Wink des Zauberstabs die Welt verändern, durch die Lüfte fliegen können oder im dunklen Zauberwald Geheimnisse aufdecken? Wer möchte nicht als kleine Hexe an der Walpurgisnacht ausgelassen tanzen? Wer in die fantastische Welt der Zauberer und Hexen eintauchen möchte, findet in der Ludothek Rössli einige besonders ansprechende Spiele zu diesem beliebten Thema.

Der „Zauberkater“ ist ein tolles Spiel für kleine Leute ab 4 Jahren: wir spielen gegen einen Kater, der sich verwandeln kann. Wenn wir Pech haben, verzaubert sich das Tier in einen grimmig fauchenden Kater. Wenn wir Glück haben und uns gegenseitig helfen, können wir das Spiel gewinnen. Kennst du das Hexenhaus aus „Hänsel und Gretel“? Ganz ähnlich sieht das Haus des Zauberkaters aus: es ist aus Honigkuchen und anderen feinen Dingen und ist der hübsch bemalte Spielplan dieses Spiels.

„Die drei Magier“ wurde mit dem Sonderpreis für das schöne Spiel im Jahr 1985 ausgezeichnet. Das fantastische Brettspiel mit wunderschönem Spielplan, farbigen Holzfiguren und geheimnisvollen, bunten Tarot-Karten begeistert Mädchen und Buben ab 10 Jahren.

Das teuflische Verwirrspiel für 3 - 6 Spieler ab 8 Jahren namens „Hexentanz“ ist ein Spiel über die berühmte Walpurgisnacht (1. Mai). Beim Tanz der Hexen geht es so wild zu, dass den Hexen ganz schwindlig wird und sie oft selbst nicht mehr wissen, was für eine Art von Hexe sie nun sind, vielleicht eine Kräuterhexe? Gewonnen hat den Hexentanz, wer es trotz aller Hindernisse schafft, alle seine Hexen als erster ins Ziel zu bringen. (Ein weiteres Spiel um die berühmte Nacht ist „Walpurgisnacht“)

Um „verzauberte Eulen“ geht es im nächsten Spiel. Ein böser Zauberer hat alle Eulen verhext und ihnen andere Köpfe aufgesetzt: rote Köpfe sitzen zum Beispiel auf gelben oder blauen Körpern, da wissen die armen Eulen gar nicht mehr, wo ihnen ihr Kopf sitzt. Die Spieler (ab 8 Jahren) machen sich auf den Weg in den dunklen Wald und versuchen, den eigenen Spielfiguren durch Tausch die richtigen Köpfe aufzusetzen. Wem gelingt das wohl zuerst? Das hübsche Spiel mit schönen Holzeulen als Spielfiguren und mit zwei Eulen-Würfeln (Spezialwürfel) gewann den 1. Rang der Schweizerischen Spielerfindermesse im Jahr 1989. Die Firma Haba hat das Spiel überarbeitet und es unter dem Namen „Eulenzauber“ herausgebracht, welches wir auch in der Ludothek Rössli führen.

Vielleicht das schönste und originellste unter den Spielen zu unserem Thema ist „Zapp Zerapp“. Wisst ihr, was ein Zapp Zerapp ist? Auf einem gewissen Berg findet jedes Jahr ein Zauberritual statt: ermittelt wird dabei der neue Titelträger der Ohrendoktorwürde der Zunft der Zauberer, eben der Zapp Zerapp. Nur wer die feinsten Ohren und viel Gespür besitzt, wird gewinnen. Kannst du erraten, wieviele Zaubermünzen im Fässchen versteckt sind? Bei diesem Hör-Spiel für die ganze Familie ab 7 Jahren bewegt man sich durch Gehör und mit Gefühl voran und der farbige Spielplan ist eine reine Augenweide.

Oder vielleicht sprechen dich die Brettspiele „Hexenspiel“ oder „Wizard“ (englisch für Zauberer) an? Vielleicht

bist du mehr fürs „Praktische“ und möchtest dich selbst im Zaubern üben? In der Ludothek findest du verschiedene tolle Zauberkästen, zum Beispiel „Der Zauberlehrling“ mit 66 tollen Tricks für angehende Zauberkünstler ab 10 und „Der grosse Zauberkünstler“ mit 111 Übungen für Zauberschüler ab 12 Jahren.

Wenn dich aber Zaubergeschichten weniger interessieren und du eher ein Fan von Geistern oder Märchenfiguren bist, wir von der Ludothek helfen dir gern, ein passendes Spiel für dich, deine Familie oder Freunde zu finden! Am Dienstag haben wir von 9-11 und 14-17 Uhr, am Mittwoch von 14-17 Uhr und am Donnerstag von 17-19 Uhr geöffnet! Bis bald!

Vergiss nicht, dich noch vor den Sommerferien mit Spielen einzudecken, denn die Ludothek ist während der Sommerferien vom 13. Juli bis 19. August geschlossen. Nach den Ferien begrüßen wir dich gerne auch in unserem Gumpizelt an der Seemer Dorfet.

Spielgruppe Delphinus

Spielgruppe Delphinus hat auf August 2002 noch freie Plätze. Öffnungszeiten: jeweils Dienstags, Mittwochs und Donnerstagsmorgen von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr, an der Grünmattstr.7, 8405 Winterthur. Nähere Infos über Bär Dorothea, Tel. 052 232 38 54

„**Kinderfreie Wochenendtage**“ für erholungsbedürftige Eltern. Wochenendtermine:

20./21. Juli (Rakutöpfen) mit Brandtagen am 30./31. Juli und 1.-August (Nachbrand)

14./15. Sept. (Drachen oder Windrädlibau)

19./20. Okt. (Laternenbau)

16./17., 23./24. Nov., 30.Nov./1.Dez. offizielles Kerzenziehen für Alle

14./15. Dez. Weihnachtsüberraschung

Vom 15. Juli bis 19. Juli (14 bis 17 Uhr) findet in der Spielgruppe „Delphinus“ eine **Rakutöpferferienwoche** für Kinder ab 5 Jahren bis 14 Jahre statt.

Prospekte anfordern bei:

Bär Dorothea, Tel. 052 232 38 54

INFORMATIONEN ZU DEN SPIELGRUPPEN IN SEEN ERHALTEN SIE BEI DER:

SPIELGRUPPEN-KONTAKTSTELLE
052 233 44 28 oder 052 232 09 54

ES HAT IN VIELEN SPIELGRUPPEN NOCH PLATZ.
DIE SPIELGRUPPE SESAM IST AB AUGUST AN DER OBERSEENERSTRASSE (BLAUKREUZSTUBE) UND HAT AM DONNERSTAGVORMITTAG NOCH FREIE PLÄTZE.

Aus der Schulbehörde

Rückblick auf das Schuljahr 2001/02

Tätigkeit der Kreisschulpflege

Innerhalb von 8 Plenar-, 9 Büro-, diversen Kommissions-sitzungen sowie 2 Behördenkonventen wurden im laufenden Schuljahr die anstehenden Geschäfte behandelt. Viel Zeit beanspruchten Organisation und Planung von Schulraum und die Vorbereitung des neuen Schuljahres insbesondere im Hinblick auf die Winterthurer Schulbehördenreorganisation, welcher die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im September 2000 mit grosser Mehrheit zugestimmt haben. Zunehmend zeitintensiver gestaltete sich auch die Auseinandersetzung mit auffälligen Schülern und Schülerinnen, deren Schullaufbahnplanung oder die Suche nach allfälligen Anschlusslösungen ausserhalb des Volksschulbereiches. Dank der Unterstützung durch den im Januar 2002 eingestellten Schulsozialarbeiter zeichnet sich in diesem Bereich jedoch Entlastung ab. Im Januar hat die Schulpflege im Rahmen der Stellenplanung den Beschluss gefasst, auf Anfang Schuljahr 2002/03 insgesamt drei zusätzliche Mittelstufenklassen zu bilden. Im Gegenzug dazu wurden zwei Kleinklassen im Schulhaus Steinacker aufgehoben. Eine Arbeitsgruppe befasste sich ab März intensiv mit der Ausarbeitung eines Blockzeitenmodells für unseren Schulkreis resp. für die einzelnen Schulhäuser. Ein entsprechender Antrag um Einführung von Blockunterricht an den Primarschulen per August 2003 ist in Vorbereitung.

Personelles

Per Ende Amtsperiode 1998 – 2002 sind sechs Rücktritte aus der Schulpflege zu verzeichnen:

Louis Borgogno, Aktuar
Markus Buchwalder, Mitglied Arbeitsgruppe Schulentwicklung
Margrit Höppner, Mitglied Hortkommission
Martin Rothen, Vertreter der KSP Seen im Interkulturellen Forum
Regina Stamm, Mitglied der Kommission LEB
Rolf Wirth, Präsident der Kommission LEB, Mitglied der Stundenplankommission, vormals Mitglied Büro KSP und Personalkommission

Eine Rückschau auf die letzten vier Jahre zeigt, dass trotz hoher Belastung aller Behördenmitglieder ein ausgesprochen gutes Arbeitsklima sowie viel Freude und Motivation die vergangene Amtsperiode geprägt haben. Dies mag mit ein Grund sein, warum verhältnismässig wenige vorzeitige Rücktritte erfolgt sind. In Anbetracht der hinsichtlich Zeitaufwand, persönlichem Engagement und Sachkompetenz in den letzten Jahren stark gestiegenen Anforderungen ist es keine Selbstverständlichkeit, wenn die überwiegende Mehrheit der Mitglieder sich für mindestens eine Amtsperiode zur Verfügung stellt. Die hohe Fluktuation in vielen Schulbehörden belegt eher eine gegenteilige Tendenz. Es ist mir deshalb ein besonderes Bedürfnis, unseren scheidenden Amtskolleginnen und -kollegen auch im Namen der verbleibenden Mitglieder ein kräftiges Dankeschön für ihre langjährige, verdienstvolle Mitarbeit und grosse Unterstützung auszusprechen.

Im Lehrkörper sind per Ende Schuljahr folgende Rücktritte zu verzeichnen:

Verena Borsch, Kleinklasse B Steinacker,
Irène Keller, Mittelstufe Steinacker,
Tsering Kamtzi, Kleinklasse C Steinacker,
Regula Meili, Unterstufe Tägelmooos,
Rita Kirchhofer, Unterstufe Tägelmooos,
Jeannette Linhart, Hauswirtschaft Oberseen,

Annelore Mouthon, Mittelstufe Tägelmooos,
Christine Muther, Mittelstufe Tägelmooos,
Pius Rinderer, Kleinklasse C Steinacker,
Mirjam Schelker, Unterstufe Steinacker,
Doris Shafai, Handarbeit Steinacker,
Roger Spiess, Mittelstufe Oberseen,
Simeon Züst, Unterstufe Oberseen.

Die Schulbehörde dankt diesen Lehrkräften ganz herzlich für ihre teilweise langjährige wertvolle Tätigkeit in unserem Schulkreis und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute. Von den insgesamt 13 zurücktretenden Lehrpersonen werden lediglich fünf in einer anderen Schulgemeinde einer Tätigkeit im Lehrberuf nachgehen. Bei der Mehrheit dieser Lehrpersonen erfolgt der Wechsel, weil eine Arbeitsstelle in der näheren Umgebung des Wohnortes gefunden wurde. In einem Fall erfolgt der Rücktritt altershalber. Vor allem bei den Junglehrerinnen und -lehrern zeigt sich jedoch die Tendenz, dass nach dem ersten Klassenzug nochmals eine berufliche Neuorientierung oder allenfalls eine Pause zwecks Weiterbildung oder Auslandsaufenthalt erfolgt. Alle Stellen konnten jedoch dank frühzeitiger Ausschreibung in der Zwischenzeit wieder besetzt werden.

Es soll in diesem Zusammenhang aber nicht unerwähnt bleiben, dass auch dieses Jahr wieder einige Lehrpersonen infolge langjähriger Tätigkeit im Lehrberuf ein Jubiläum feiern durften. Es sind dies:

30 Jahre

Güttinger Heinz Eidberg

25 Jahre

Bamert Irène Kindergarten Wingertli
Jenni Roland Tägelmooos
Schmid François Büelwiesen
Werren Kurt PS Oberseen
Widmer Alfred Büelwiesen
Widmer Kathrin PS Oberseen

20 Jahre

Bruhin Silvia Kindergarten Büelhof
Rübel Martina Kindergarten Grüntal
Scherer Franziska HA Tägelmooos
Vögeli Susanne Kindergarten Waldegg
Wäspi Jörg Steinacker

15 Jahre

Feldmann Vanda PS Oberseen
Sulser Christine HW Steinacker
Gantner Marie Louise HA Tägelmooos

10 Jahre

Pessognelli Mirco OST Oberseen
Boos Susan OST Oberseen
Truninger Adrian OST Oberseen

Die Kreisschulpflege gratuliert herzlich und dankt für den wertvollen Einsatz im Schuldienst.

Ausblick

Am 2. Juni wurden die Schulbehörden neu gewählt. Da in Seen keine überzähligen resp. Gegenkandidaturen vorlagen, erfolgte in unserem Schulkreis eine relativ ruhige Wahl. Die neue Schulbehörde wird sich in der nächsten Ausgabe des Seemer Boten noch ausführlicher vorstellen. Ich möchte es jedoch nicht unterlassen, den Seener Stimmbürgerinnen und -bürgern bereits heute schon für das mit der Wahl der neuen Schulbehörde ausgesprochene Vertrauen ganz herzlich zu danken.

Aus der Schule

Parallel zum Amtsantritt der neuen Schulpflege wird die Winterthurer Schulbehördenreorganisation umgesetzt. Innerhalb der Reorganisation wurden die Aufgaben des heutigen Schulrates, welcher per Ende Schuljahr 2001/02 aufgehoben und durch die Zentralschulpflege abgelöst wird, zumindest teilweise an die Schulkreise übertragen. Es wird in den kommenden Monaten demzufolge einiges an Aufbauarbeit und Neustrukturierung zu leisten sein. Tendenziell werden die Arbeit und Verantwortlichkeiten der Schulpflegen auch im Hinblick auf die Volksschulformen zunehmen. Für die neuen Mitglieder heisst es, sich zunächst einmal vertraut zu machen mit der neuen Aufgabe und sich ins Amt einzuarbeiten. Es ist deshalb ein erstes wichtiges Ziel, dass sich die neue Schulpflege raschmöglichst wieder zu einem gut funktionierenden Team zusammenfindet, damit im August ein möglichst reibungsloser Start gewährleistet ist. Die konstituierende Sitzung wird deshalb noch vor den Sommerferien stattfinden.

Ebenfalls im Zusammenhang mit der Behördenreorganisation wird neu ab 1. August 2002 in jedem Schulkreis ein Schulsekretariat zur Entlastung der Schulbehörde, insbesondere des Präsidenten resp. der Präsidentin geführt. Die Büros der Kreisschulpflege Seen können voraussichtlich noch vor den Sommerferien bezogen werden. Die neue Anschrift **ab 1. August 2002** lautet:

KREISSCHULPFLEGE SEEN
Landvogt Waser-Strasse 53 a
8405 Winterthur
Tel. Sekretariat 052 238 18 80
Tel. Präsidium 052 238 18 81
Fax 052 238 18 84

Unsere Sekretariatsmitarbeiterin, Frau Katharina Fawer, wird ab 1. August mit einem Teilpensum von 70 Stellenprozent im Kreisschulsekretariat tätig sein.

Abschliessend möchte ich allen Schülerinnen und Schülern, welche im Sommer die Volksschule verlassen werden, einen guten Start in der Berufslehre oder in einer anschliessenden Schule wünschen. Möge ihnen die Freude am Lernen ein Leben lang erhalten bleiben!

KREISSCHULPFLEGE SEEN
Präsidentin
Susanne Haelg

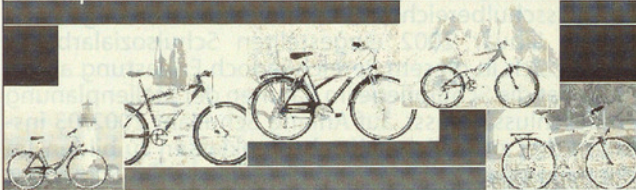
Aufgabenhilfe

Per August 2002 zeichnen sich einige Vakanzen im Bereich Aufgabenhilfe ab. Interessierte wollen sich bitte melden bei Herrn R. Wirth, Wingertlistrasse 16, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 62 61 (abends).

Velo Schöpfli Seen

Di bis Fr 16-18.30 / Sa 10-16

Reparaturen aller Marken



Velo Schöpfli Seen, Gotzenwilerstrasse 32, Felsenhof, 8405 Winterthur

CANYON WHEELER ZHUS niaGara

WINTERTHURER brockenHaus

GRATIS ABHOLDIENST
Tel. 052 212 18 83

Öffnungszeiten:

Di-Fr 8³⁰-12⁰⁰ / 14⁰⁰-18³⁰, Sa 09⁰⁰-15⁰⁰ Uhr
8400 Winterthur, Tösstalstrasse 8

**Gerne übernehmen wir komplette
Wohnungs- und Hausräumungen**

Feuerwerk ab Fabrik

**Grossfeuerwerk/Gartenfeuerwerk/Vulkane/
Raketen/Fackeln/Lampions/Feuertöpfe etc.**

Die günstigsten Preise weit und breit

Verkauf vom 15. Juli bis 1. August 2002

U. + R. Keller

8486 Rikon (im Tösstal), Schöntal 22, Tel. 052 383 17 33, Fax 052 383 30 22

Öffnungszeiten: vom 15.7.02 bis 19.7.02 jeweils nachmittags von 13.30 - 18.30 Uhr
vom 22.7.02 bis 31.7.02 von 09.00 - 12.00 und 13.30 - 18.30 Uhr
Samstags und 1. August durchgehend von 09.00 - 16.00 Uhr

Im Gespräch mit Hans Ulrich Brunner, Landwirt (1921 - 2001)

Auf unseren Wanderungen zum heutigen Bett des Mattenbachs fiel uns an der Tösstalstrasse zwischen Seen Unterdorf und Mattenbach, was seinerzeit auch zu Seen gehörte, ein stattlicher Bauernhof auf. Ein Unikum, mitten in der mit Mehrfamilienhäusern dicht überbauten Gegend.

Als Neuling witterte ich dahinter eine mögliche Quelle historischer Informationen über Seen und seine jüngere Geschichte.

Wir nahmen mit den Eigentümern Kontakt auf. Auf unser Geständnis Neulinge zu sein, gab sich Herr Brunner rasch als historisch interessierter Seemer zu erkennen. Die vor uns liegende Karte der Gemeinde Seen von 1911 diente uns auch in diesem Gespräch als verkleinertes Land, darauf wir unsere Augen wandern liessen.

Brunners pflegten schon immer mit Freunden und Verwandten in der grossen Bauernstube Überliefertes aus dem alten Seen zu erzählen. Dieser Tradition folgend bekam auch ich viel Hörenswertes zu Ohren, was ich mit ihrer Zustimmung gerne weitergebe.

So sind Brunners beim Pflügen in den Äckern vom Kurzgera oft auf Scherben von Ofenkacheln gestossen. Nachforschungen haben ergeben, dass in der Folge des grossen Seemer Dorfbrandes von 1831 Wagenladungen voller Brandschutt in jener Gegend verlost wurden. Ein Grossonkel seiner Grossmutter namens Bölsterli von Oberwinterthur habe als Bub dem grausigen Schauspiel zugeschaut. Sechsspännig sei sogar die Frauenfelder Feuerwehr zu Hilfe gekommen.

Frag die Tante

Im selben Jahr sei in Gotzenwil sein Grossvater zur Welt gekommen. 1857 heiratete er Judita Brändli von Lindau. Zwei Jahre später, die junge Eidgenossenschaft war eben gut zehn Jahre alt, rief ihn das militärische Aufgebot zum Grenzwachtdienst in den Kanton Tessin. Jenseits der Grenze tobte die Schlacht bei Solferino. Die südländische Umgebung bezauberte den jungen Mann derart, dass er versucht war, für immer dort zu bleiben. Die Sehnsucht nach Frau und dem Kind Marie trieb ihn jedoch heim. Als unternehmerisch denkender Mann kaufte er 1867 für 16'000 Franken im Mattenbach ein grosses Stück ebenes Land im Kurz- und Langern

vom Stahl in Turbenthal. Dieses ebene Landstück zog er einem Angebot vom steilen Zürichberg vor. Es liegt an der Tösstalstrasse im Gebiet Mattenbach und war demnach schon früh sehr gut erschlossen. „Gern“, so weiss er zu erklären, bedeutet soviel wie ein unförmiges Landstück.

Das Kind Marie wurde später für Hansueli Brunner die verlässlichste Quelle von historischen Überlieferungen. Von ihr erfuhr auch er, dass in der Seemer Kirche in der Zeit der Napoleonischen Kriege sogar Pferde eingestellt wurden. Vieles sei aus der Kirche zerstört worden oder verschwunden, vermutlich auch der Taufstein, den die adelige Frau Geilinger nach dem Dreissigjährigen Krieg gestiftet habe. Dem Vernehmen nach sei er nach Bauma verkauft worden. Als Ersatz folgte der Stein mit den Traubengirlanden. Prof. Friedrich Hegi-Näf habe ihn auf einer Abfallhalde gefunden, restaurieren lassen und vorübergehend in seinem Schloss ausgestellt. Seit 1935 stehe er wieder an seinem ursprünglichen Ort.

Der Grossvater habe 1886 bei der Kirchenrenovation als Maurer Arbeit gefunden. Er sei mitbeteiligt gewesen, als die Käsbisse dem heutigen Spitzhelm weichen musste. Schwindelfrei stellte er sich kühn auf die Kugelspitze und blickte, gehalten von der Wetterfahne, ins Dächerrund der nahen Stadt. Später sei er auch am Kanalbau für die Fabriken im Sennhof tätig gewesen.

Seemer Rebbau

Marie kannte den Rebbau noch, weil alle Einwohner oberhalb des grossen Mühleweihers Reben besaßen. Nach dem Umzug ins neue Heim musste sie glücklicherweise nicht auf das Rebhandwerk verzichten, weil zum neuen Land am Stockemerberg ein Dreivierlig Reben gehörte. Dort gedieh von alters her ein ausgesprochen guter Wein, weshalb, so berichtete Vater Brunner seinem Sohn, früher die Kyburger Landvögte allen Stockemerbergwein aufkauften. Jedenfalls bekam man im Hirschen Kyburg so lange Stockemer Wein, bis der Rebberg dort verschwand. Marie verstand das Rebwerk sehr gut. Entzückt bestaunte sie jedes Jahr die schönsten Früchte des Rebstocks, ohne aber den Wein zu verachten. So stand sie auch noch dem letzten Rebmeister Gustav Steiner, Organist in der Kirche Seen, mit Rat und Tat zur Seite. Sie war auch dabei, wenn die Maische überwacht werden musste. Einmal kam sie dazu, als ein bekannter Liebhaber des jungen Weines in die Maische gekippt war. Mit vereinten Kräften hievten sie ihn über den Standenrand und rette-

ten ihn vor dem Ertrinken. So konnte der gute Mann später seinen reifen Wein noch geniessen.

In der Bekämpfung des Mehltaus war man damals noch wenig geübt. Es wurde daher für Marie ein bitterer Abschied, als Grossvater die Reben für 24 Rp/m an den Gärtner Mötteli verkaufte.

Von Usburgern und Wirtshäusern

Dass die Bewohner der Seemer Aussenwachen schon immer ihre Eigenständigkeit hartnäckig zu betonen wussten, zeigt das Beispiel des Kirchenbaus. Dreimal wurden 1649 die Fundamentsteine von einem Platz zum anderen verschoben. Die Usburger zogen den Platz am Schicklibuck – heutige Kiesgrube – der über dem Dorf gelegenen St. Urbankapelle vor, weil sie dann einen kürzeren Kirchweg gehabt hätten. Die Kirchengewaltigen fällten schliesslich ihren Entscheid zugunsten des heutigen Platzes, was besonders die Eidberger derart erboste, dass sie noch bis vor hundert Jahren via Ricketwil nach Oberwinterthur zur Kirche gingen. Ein Wegweiser im Etzbergwald erinnert heute noch daran.

Auch zum Thema Seemer Wirtshäuser wusste mein Gegenüber ausführlich zu berichten.

In seiner Gegend im Mattenbach, an der Tösstalstrasse, soll es mehrere Wirtschaften gegeben haben. Damals durfte noch jeder Bauer, der eigene Reben hatte, seinen Wein gegen Bezahlung ausschenken. Die Gastwirtschaftsregelung erlaubte aber nur Käse dazu zu verkaufen. Das nannte man Zapfwirtschaften.

Auch bei Landwirt Brunner sollen Leute aus dem Tösstal eingekehrt sein. Dem Vernehmen nach hiess es, man sei „bis Gasten“ eingekehrt, ohne dass daraus ein Wirtshausname geworden sei. Hingegen lagen sich eine Schussweite Richtung Stadt das „Maieriesli“ links und die „rote Haue“ rechts der Strasse gegenüber. Hart an der Stadtgrenze stand noch das „Vergissmeinnicht“, ein kleines, viereckiges Häuschen, in dem stets viele Gäste sassen. Der Volksmund taufte es um in den wenig schmeichelhaften Namen „Vollenkessi“.

Zum Restaurant „Mattenbach“ gehörte auch eine ordentliche Landwirtschaft mit Kühen und Pferden, wo gerne auch Dragoner abstiegen. Etwas östlich, oberhalb dem Maieriesli soll in der Zeit des Tösstalbahnbaus eine Italiener-Wirtschaft entstanden sein. Verständlich, dass die wackeren Bahnbauer von ennet dem Gotthard sich übers Wochenende zu geselligem Beisammensein mit Wein und Gesang trafen. Es war auch verzeihlich, dass

man in lauen Sommernächten ihre sonoren Stimmen weit herum vernehmen konnte. Das Grütli an der Tösstalstrasse soll in der Arbeiterbewegung entstanden sein, mit einer Kegelbahn. Die Sozialdemokraten trafen sich in diesem Lokal regelmässig.

Vorhanden sind heute noch die Gasthäuser Sonne, Rössli, Krone (früher Frohsinn), Linde (früher Rosenberg), Sternen, Bahnhof, Grüntal und die Wirtschaft, die zur Mühle an der Oberseenerstrasse gehörte. (Nicht alle sind heute noch Gastbetriebe. Anmerk. Red.) Letztere durfte Hansuli Brunner einmal an der Hand seines Vaters betreten und hörte dabei von den älteren Turnern, dass sie auf der Flucht vor der Polizei auf das riesige überschlächtige Wasserrad geflüchtet seien. Weil ihrer zu viele waren, habe es sich in der umgekehrten Richtung gedreht, was im Wasserzulaufkanal zu einer Überschwemmung führte.

In Erinnerungen kramen am Wirtshaustisch

Beharrlich blieb Brunners Finger auf der Karte bei der eingetragenen Mühle an der Oberseenerstrasse haften. Dort wo heute die Baufirma Bär und Stutz ihr Lager hat, befand sich ein grosser Mühlenbetrieb mit Gastwirtschaft und Pferdeeinstellgelegenheit. Und während die Bauern bei einem Trunk auf das Mahlgut warteten, wurden natürlich Alltagseignisse mehr oder weniger wahrheitsgetreu verhandelt. Es wurden Erinnerungen ausgetauscht über die kalten Winter, die den Kindern, aber auch der Brauerei Haldengut, Eis bescherten. Tummelte sich damals zuviel Volk auf dem gefrorenen oberen Weiher, wick man eben aus auf den Mühleweiher oder die Laistampfi ennet dem hohen Bahndamm. Heute würde er wohl geschützt und erhalten bleiben, dieser idyllisch gelegene Weiher. Er nahm sein Wasser aus dem Seebach, der von Ricketwil kommend dort noch Krebsbach heisst und später unterhalb des Dorfes Mattenbach genannt wird. Von ihm hat auch ein ganzes Quartier die Bezeichnung übernommen. Ursprünglich hiess er Ottobach, der Mattenbach.

Zurück zum Mühleweiher, der die Kinder so magisch anzog. Warum? Sei's wegen der jungen Birken, Espen, Weiden und sonstigen Büsche und dem lockenden Fussweglein. Oder war's das vielfältige Leben und Treiben der Tiere im oder um den Teich?

Die Frösche sollen in diesem Weiher ein Paradies gefunden und die Bevölkerung von Seen die Hölle erlebt haben. Denn in den lauen Frühlingsnächten sei eine unaufhörliche Qua-

kerei weithin hörbar gewesen. Brunners Tante behauptete, man habe bei Föhn diesen Heiratslärm bis ins Mattenbachquartier vernommen, und der Grossvater bestätigte den ekelhaften Lärm. Wie muss die Welt noch ruhig, ja still gewesen sein. Aber leider durften die Kinder diesen malerischen Winkel nur in Begleitung der Eltern betreten, obwohl diese auch nicht schwimmen konnten.

Wie schon erwähnt hatte der Weiher auch einen wirtschaftlichen Aspekt, ja sogar deren zwei. Einmal führte er sein Wasser in einem Kanal der Mühle zu. Man kann am Hang beim Garten der Familie Werli den Verlauf zum Teil noch erkennen. Entlang dieses künstlichen Wasserleins blühten im Frühling wie ein natürlicher Schmuck Tausende von Schlüsselblumen. Im Winter aber, es ist kaum zu glauben, brach man Eis und führte es mit Pferden auf eisenbereiften Wagen ins Haldengut nach Winterthur. Dort sägte man das Eis in Stangen, von oben nach unten, wie man vor Zeiten Baumstämme zu Brettern verarbeitete. War der Keller im Haldengut voll, so füllte man den sogenannten Eisschopf bei der Mühle; er war mit einem 20 cm dicken Sägemehlmantel isoliert. Hinter jedem Brauereiwagen führte man einen Kleinhänger mit Eisbalken mit, die zusammen mit dem Bier den Wirten geliefert wurden.

Dorforiginale

Seiner offensichtlichen Vorliebe für dorfbekannte Originale wegen rundete H.U. Brunner unser Gespräch ab mit ein paar Erinnerungen zum Feldmauser Nägeli. Woher er kam, blieb eigentlich immer unbekannt. Wie so oft wurde auch sein Geschlechtsname zum Rufnamen. Sein Handwerk schien ihm leidlich zu gefallen. Regelmässig sah man ihn mit einem Gürtel voller sauber geputzter Fallen über die Wiesen und Felder gehen auf der Suche nach Maushaufen. Fast andächtig ging er davor in die Knie, legte mit ein paar geschickten Handgriffen das Loch frei und schob vorsichtig die

gespannte Falle in die Öffnung. Dass er bis hinein in die Amtsstuben bekannt wurde, war seiner Steuererklärung zu verdanken. Wo nach der Stellung im Beruf gefragt wurde, schrieb er ehrlich hin „meist kniend“.

Stand das Heugras hoch und schwer, half er wo es ihm passte bei der Heuernte. Für uns Junge, so erzählte Herr Brunner, war er ein willkommener Helfer. Übernahm er doch freiwillig das Zuputzen und andere Kleinarbeiten, die uns nicht passten. Er war sehr genügsam, nur der Most durfte nie fehlen. Da wir kein Zimmer mehr frei hatten, richteten wir ihm im oberen Schopfboden mit Bett und Nachttischchen ein Lager ein, das er sehr schätzte.

Die abgeernteten Wiesen trieben ihn wieder zum ursprünglichen Gewerbe zurück. Bei einem währschaftlichen Znüni mit Most bezahlte ihm der Vater seinen Tagelöhneranteil aus. Nach dem Dank brummte er im Weggehen, wir sollten in der Nachttischschublade noch den vergessenen Holzhacker, eine 50-Frankennote, herausnehmen.

Sprachs und ging auf der Wiese dem nächsten Maushaufen entgegen. Ob soviel Ehrlichkeit hatte es uns die Sprache verschlagen. Es war als ob unter seinem verdreckten Hemd eine innere weisse Weste hervorleuchtete.

In ehemaligen Eisschopf hatte sich Wagner Huber, ein anderes Dorforiginal, eingerichtet. Oft ratterte, polterte und zischte es dort ganz gespenstisch, sodass wir Buben uns wunderten und begierig warteten, bis die Türe sich einmal öffnete. Da sahen wir einen etwas schweren Mann fieberhaft mit verschiedenen Maschinen hantieren. Das sei eine Hobelmaschine, selbst gemacht, nur die Welle sei gekauft, erklärte er uns umständlich. Das glaubten wir ihm gerne, denn alles vibrierte und wackelte. Die Transmissionen schienen uns märchenhaft interessant; einen Funktionär der heutigen SUVA würde wohl der Schlag getroffen haben. Doch Wagner Huber, wie der Mann genannt wurde, hatte bisher noch alle Finger an seinen Händen.

Er fiel bereits durch seine laute Stimme auf; sie entwickelte soviel Resonanz, dass man ihn auch aus vielen Stimmen heraus hörte, ohne dass er etwa laut sprach. Nochmals zurück zu seiner Bude. Einmal nahm ihm der Gemeindeammann Zehnder die Sicherung des Elektromotors weg. Wahrscheinlich wurde die Rechnung des Strombezugs nicht bezahlt. Aber der Motor lief andern Tags genau wie vorher, sodass Zehnder fand, es sei doch besser, die Sicherung wieder einzusetzen. Übrigens nannte Wagner den Betreibungsbeamten „Finanzkrankenwärter“.

Lesen Sie im nächsten
Seemer Boten Nr. 173:

Jugenderinnerungen eines Sennhöflers

von Hans Frei

Das wichtigste Merkmal an diesem Original war der unerschöpfliche Wortschatz, der ihm leicht und laufend auf die Zunge kam. Leider sind diese träfen Wortschöpfungen bis auf wenige Beispiele verloren gegangen.

Einmal hatte er das Zimmer bei Frau Graber an der Tösstalstrasse gegenüber dem alten Pfarrhaus. Da begegnete er dem Pfarrer Debrunner und fragte ihn: «Herr Pfarrer, 88 Jahre hinter mir, da würde es einem schon interessieren, wie die Seele vom Körper abtacklet wird».

Leider ist die pfarrherrliche Antwort nicht bekannt.

Auch war er ein militanter Protestant. Man konnte ihn recht ärgern, wenn man ihn statt Albert Alphons nannte. Doch wurde er einmal im St. Katharinental interniert. In der Erinnerung nannte er jene Schwestern „lebendige Seligkeiten“. Wer hätte ein schöneres Wort gefunden? Hingegen im Krankenhaus Wülflingen bezeichnete er die Pfleger als „Etagen-Apostel“, was auch auf die Situation schliessen lässt.

Blenden wir zurück!

Johann Albert Huber ist im Jahre 1875 in Mettendorf TG zur Welt gekommen. Seine Mutter war eine geborene Schmid. Er ging in Mettendorf zur Schule und trotz Widerstand aus dem Dorfe brachte es der Lehrer fertig, dass er in Wigoltingen die Sekundarschule besuchen durfte. Er machte eine Küferlehre. Huber sagte oft: «Ich bin aus der Küferei hervorgegangen und habe meinen Körper rechtzeitig mit Trester imprägniert».

Wahrscheinlich traf diese Feststellung auch auf seinen Lehrmeister zu, denn der Küferlehrling wurde durch Erwachsenenverfügung von der Küferei in eine Wagnererei versetzt. Diesen Beruf hatte er nicht verfehlt. Er wurde ein tüchtiger Wagner. Sein Meisterstück, ein Landauer, war so bekannt, dass man ihn in Zürich behalten wollte. Dort musste Huber im Landesmuseum sogar die alte Gotthardpost reparieren. Das sei seine schönste Zeit gewesen. Zweierlei fehlte ihm regelmässig: geeignetes Wagnerholz und Geld.

Wenn der Zirkus kam, ging er auch hin, weniger wegen der Tiere, sondern wegen der Räder dieser schweren Wagen. Deren Beschaffenheit interessierte ihn auffallend.

Einmal kaufte mein Vater einen nagelneuen Futterwagen. Huber inspizierte ihn und gab ein vernichtendes Urteil ab. «Bei den Naben stimmt gar nichts», brummte er. Ich dachte, Huber, jetzt hast du dich wohl überschätzt. Allein, nach wenigen Wochen mussten wir Huber bitten,

ein neues Rad anzufertigen. Das Holz lieferten wir gerade mit. Huber brummte: «Wenn nur das Holz reicht, das andere Rad wird auch noch drankommen». Was Vater und ich immer noch nicht glaubten, aber noch glauben mussten.

Huber war auch dem Neuen zugehan. Er konstruierte für das Langholzfuhrwerk von Fritz Hagmann 6 Räder aus Holz für Gummibereifung.

Eine andere Seite seiner Eigenart und seines Berufsstolzes zeigt folgendes Beispiel: Huber leistete im 1. Weltkrieg auch Militärdienst auf dem Gotthard. Er sollte Schaufel und Pickel fassen. Stolz verweigerte er den Befehl und kam vor das Militärgericht. Alles Militärische an den Waffen und im Feld habe er immer gemacht, aber wenn er als gelernter Wagner Schaufel und Pickel nehmen müsse, dann sei die Schweiz sowieso verloren. Er könne gebrochene Räder reparieren, was nicht jedermann könne. Das Gericht erkannte seinen Berufsstolz und seine untadelige vaterländische Gesinnung.

Für die meisten Seemerbürger war Albert Huber mit Humor gleichzusetzen. Wo er auftauchte, wurde gelacht. Wollte ihn jemand aufs Korn nehmen, so behielt er bestimmt die Lacher auf seiner Seite.

Mit Huber ist ein alter Seemer und ein schöpferisches Original dahin gegangen, dessen Sprachschöpfungen, Witz und Schlagfertigkeit zu Lebzeiten leider verkannt wurden. Wäre er in der Lage gewesen alles aufzuschreiben, hätte er manchen Dichterling haushoch überragt.

Huber sah die Frauen gerne, ohne je im Entferntesten ordinär zu werden. Im Wirtshaus wies ihn ein Gast zurecht, als er der Serviertochter zu offensichtlich nachschaute. Da meinte er, so ein Geschöpf sei ihm immer noch wichtiger als irgend etwas in einem Gefäss. Damit unterstützte er indirekt die Abstinenzbewegung.

Die alte Frau Gutsverwalter Hofmann wohnte unterhalb des „Sternen“ in einem idyllischen Wiesengrund. Bei ihr lud er sich öfters ein und erhielt einen Kaffee, aber nicht mit einem „Konfermanden Löffeli oder Tässli“. Ueber sie sagte er, sie sei eine seelengute Frau. Die könne kein Süppchen löffeln, ohne vorher als Tämpere (Abstinenzlerin) ein Gebetlein zu sprechen.

Bis ins hohe Alter fuhr er auch Velo. Beim Aufsteigen stand er hinten auf die verlängerte Nabe und schob sich beim Anrollen von hinten auf den Sattel. Diese Prozedur sah zufällig ein Polizist und fragte, wohin er wolle. Lachend gab er dem Gwunderfitz zur Antwort: «Das wissen die Götter und die andere gats nüt a».

Auf der Flucht vor dem Finanzkran-

kenwärter fuhr er einst in Richtung Mühle Hegi. Auf dem Retourweg soll er wegen einiger Schlagseite beim Niveauübergang auf das Bahngelände geworfen worden sein. Die ferngesteuerten Barrieren senkten sich. Schon hörte man den Schnellzug daher donnern. Mit letzter Kraft habe er sich etwas zur Seite gerollt und den Göppel schützend über sich gezogen: Es war ein himmlisches Gefühl, wenn die Trittbretter über den Grind hinwegsausten, wusste er später zu berichten.

Zum Schluss sei doch noch der Heilsarmee ein Kränzchen gewunden, die Huber zwischen St. Katharinental und dem Krankenhaus Wülflingen etliche Monate beherbergte. Er wohnte auch gerne bei diesen Leuten, denn da hatte er noch seine goldene Freiheit und war trotzdem gut aufgehoben.

HansPeter Friess

Text: HansPeter Friess, 1936
Pensionierter Seminarlehrer
Primarlehrerseminar Kanton Zürich
Interessengebiete: Musik, Ortsgeschichte und Literatur

25 Jahre **25 Jahre**



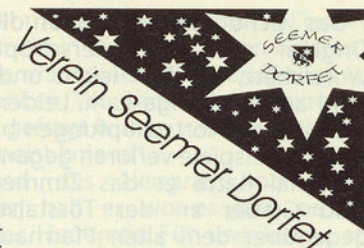
Rollladen
Sonnenschutz
Lamellenstoren
Jalousieläden
Balkon-Sitzplatzverglasungen
Reparaturen (alle Fabrikate)

HAUSSMANN

Storenbau AG
Römerstrasse 186
8404 Winterthur
Tel. 052 242 44 68
Fax 052 242 27 07

25 Jahre **25 Jahre**

Der Vorstand des Vereins «Seemer Dorfet» braucht dringend Verstärkung!



Liebe Seemerinnen, liebe Seemer,

Seit über sieben Jahren arbeitet unser Vorstand für die Allgemeinheit und fürs Vergnügen unserer Seemer Bevölkerung. Die gutbesuchten «Seemer Dorffeste» sprechen dabei ihre eigene Sprache.

Leider haben auch wir, wie die meisten Vereine, Vakanzen in unserem Vorstand, teils durch Abgänge, teils noch nie besetzt und durch alle getragen.

Folgende Stellen im Vorstand sollten so schnell wie möglich besetzt werden:

Interne Organisation: protokollieren von Vorstandssitzungen, Generalversammlung, Informationssitzung, Schlussitzung sowie Führen der Geschäftskontrolle des Vereins, organisieren von internen Anlässen, bearbeiten von Privatgrundverträgen, allgemeine Mithilfe. Wichtige Voraussetzung: eigener PC und PC-Kenntnisse

Werbung / PR: Akquirieren von Inserenten und Sponsoren für den Festführer etc. und den Verein im allgemeinen, herstellen von druckfertigen Vorlagen für unsere Werbung, gestalten des Festführers, verhandeln mit Druckern, Zeitungen usw. Wichtige Voraussetzung: eigener PC, gute PC-Kenntnisse auch mit Gestaltungsprogrammen sind von Vorteil.

Kulturelles: Entwickeln von Konzepten für die kulturelle Gestaltung mit Gästen aus anderen Regionen. Suchen von alten Handwerksarten, die an unserem Fest vorgestellt werden könnten. Dies alles im Sinne einer Bereicherung unseres schönen Festes.

Wie Sie sehen können, brauchen wir wirklich Verstärkung. Der Vorstand ist mit den vielen Aufgaben stark überlastet.

Bieten können wir ein aufgestelltes Team, einen angenehmen Umgangston, sehr gute Kameradschaft, gute Einführung in die Materie, Unterstützung bei Überbelastung sowie ein feines Essen als Dank für die geleistete Arbeit.

Was wir nicht bieten können: Geld! Die Mitarbeit ist ehrenamtlich.

Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte unter Telefon-Nummer:

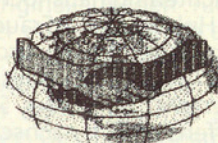
052 233 12 90 oder wenn dringend: 079 671 52 67. Schriftlich erreicht Ihr uns unter folgender Adresse: Verein „Seemer Dorfet“, Postfach 129,8405 Winterthur

Wir freuen uns auf ein Echo aus Seen !

Für den Verein «Seemer Dorfet»
Der Präsident Marcel Stössel



Mitenand-Lade



Mitenand geht's besser!

In aller Leute Munde möchten wir gerne sein! Kommen Sie vorbei, denn erlesene Produkte, Food und Non-Food haben wir für Sie bereitgestellt!

Sind Sie auch ein(e) **Liebhaber(in)** von Pasta? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich verführen! Verschiedene Qualitäten von Dinkel-, Vollkorn- oder weissen Teigwaren finden Sie in unserem Sortiment! Dazu eine feine Salsa, hmm...

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 08.30 - 11.00 / 14.00 - 19.00 Uhr

(Während den Schulferien bleibt der Mitenand-Lade geschlossen)

Wir danken Ihnen für Ihren Besuch!
Ihr Mitenand-Lade-Team

Musikinstrumente

Vom Winterthurer Fachgeschäft

Musikschule

Auswahl:

über 100

Gitarren



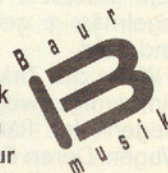
Bässe
Gitarren
Elektro-Gitarren
Schlagzeuge
Akkordeons
Schwyzerörgeli
Handorgeln
Beschallungen
Lautsprecher
Mikrofone
Musikelektronik
Verstärker
Mietinstrumente

Hermann Baur Musik

www.baurmusik.ch

Wartstr. 22, Winterthur

Tel. 052 212 13 13, Fax 052 213 17 64



Wer nicht inseriert, wird vergessen !

Seemer Kinderkleider- und Spielzeughörse

Stadt Winterthur



Wir möchten Sie – kaum hat der Sommer begonnen – bereits wieder auf unsere Herbstbörse im reformierten Kirchgemeindehaus an der Kanzleistrasse vom 17. bis 19. September 2002 aufmerksam machen.

Der nächste Seemer Bote erscheint erst wieder nach unserer Börse; merken Sie sich deshalb die folgenden Daten bzw. schneiden Sie sich diesen Artikel heraus:

News aus Ihrer Quartierbibliothek Seen

Seit nun drei Monaten ist die lang-jährige Leiterin der Bibliothek, Heidi Ringger, pensioniert.

In der Zeit haben wir „Restlichen“ versucht, den Bibliotheksalltag zu bewältigen und als neues Team, zu dem vorläufig auch Herr Bruno Hächler gehört, Ihnen, liebe Kunden und liebe Kundinnen, einen guten, hilfreichen Service zu bieten. Hoffentlich ist uns dies bisher gelungen und Sie kommen gerne in unsere Bibliothek. Sei's um sich bei uns mit neuem „Lesefutter“, Videofilmen, Musik-Cd's einzudecken, sei's um in unseren zahlreichen Zeitschriften zu schmökern, sei's um „eifach es Schtündli Rue z'ha“, oder sei's auch deshalb, um Ihrem Kind, Ihren Kindern die Bibliothek zu zeigen und um sie dadurch in eine vielfältige Medienwelt zu führen.

Die Winterthurer Bibliotheken greifen das Thema des „UNO-Jahres der Berge“ auf und bieten diverse Veranstaltungen unter diesem Motto an. Wir in Seen räumen unseren „Bergbüchern“ während der Sommermonate einen speziellen Platz ein. Vielleicht interessiert es Sie, im einen oder ändern Buch zu blättern. Vielleicht lassen Sie sich gar zu einer Bergwanderung inspirieren....

Herzlichst

Das Seemer - Bibliotheksteam

Datum	Zeit	Art
Dienstag, 17. Sept. 02	14.30 bis 18.30 Uhr	Annahme
Mittwoch, 18. Sept 02	14.30 bis 18.30 Uhr	Verkauf
Donnerstag, 19. Sept. 02	09.00 bis 11.00 Uhr 16.00 bis 18.00 Uhr	Verkauf Rückgabe/Auszahlung

Zur Beachtung:

- Was wir annehmen:

Anzahl Artikel: Total 40 (Kleidergrössen: 80 bis 176)

Wir bitten Sie, Schuhe, Spiele sowie Hefte und Bücher gut verschnürt zu bringen, um bei der Annahme einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können.

- Was wir nicht annehmen:

Gummistiefel, Pantoffeln, Socken, Pyjamas, Nachthemden, Unterwäsche, Stofftiere, Puppen (ausser Barbies), Rollschuhe ab Grösse 33 (Inline-skates nehmen wir jedoch in allen Grössen an).

- Da bei der Leitung einige Reklamationen bzgl. unvollständiger Artikel eingegangen sind, möchten wir Sie auffordern, Spielsachen, Spiele und Puzzles unbedingt auf ihre Vollständigkeit zu prüfen, ehe sie an der Börse zum Verkauf übergeben werden.

- Wir weisen nochmals darauf hin, dass die Börse für die abgegebenen Gegenstände **keine Haftung** übernehmen kann.

Haben Sie noch Fragen zur Herbstbörse? Frau Elsbeth Gäumann gibt Ihnen gerne Auskunft unter Tel. 052 232 94 29.

Für das Börsenteam

Regula Rickli

Film- und Diskussionsabend in Seen



mobile jugendarbeit winterthur

(K)EIN PLATZ FÜR DIE JUGEND! (?)

Freuden und Ärger mit Jugendlichen in Ihrem Quartier

Der Videodokumentarfilm «Wo wir sind, läuft immer was!» ist ein erstes Projekt der Mobilen Jugendarbeit Winterthur (mojawi). Die mojawi hat im Januar 2002 ihre Arbeit in den Stadtkreisen Seen, Mattenbach und Oberwinterthur aufgenommen. Mit der Kamera gelang Sonja Schläpfer und Yves Kramer, den beiden MitarbeiterInnen der mojawi, eine Annäherung an die Jugendlichen, die sich auf öffentlichen Plätzen und in Jugendtreffpunkten aufhalten. Bedürfnisse, Schwierigkeiten und Konfliktherde konnten so wahrgenommen werden und sollen in die weitere Arbeit der Mobilen Jugendarbeit einfließen.

Was und wie mit der Kamera gefilmt wurde, überliess das Jugendarbeitsteam zu einem grossen Teil den Jugendlichen selbst. Aus rund 15 Stunden Bild- und Tonmaterial entstand am Videoschnittplatz des Jugendtreffs «Oase» in Seen ein rund 45-minütiges Filmdokument. Dieses soll nun auch unter Erwachsenen die Diskussion anregen und einen konstruktiven Dialog zwischen Jugendarbeit, Quartierbevölkerung und Jugendlichen herbeiführen. Die Veranstaltungsreihe der mojawi soll der Quartierbevölkerung Raum für Fragen und Anliegen geben. Der Anlass ist kostenlos.

**Mittwoch, 26. Juni 2002, 20.00 – ca. 22.00 Uhr, im Ref. Kirchgemeindehaus Seen
Kanzleistrasse 35**

Sommerprogramm-Tipps der Redaktion

am Abend

Ein lauer Sommerabend wird unvergesslich unter den Kastanien im Winterthurer Sommertheater oder einmalig, dieses Jahr durch die Atmosphäre auf dem "Chileplatz". Vom 12. Juli bis 15. August wird dort das Freilichtspiel "Fridebüte" aufgeführt.

Geniessen Sie einen solchen unterhaltsamen Abend und krönen Sie diesen mit einem Besuch in der Bar "Roter Turm". Der Blick auf das Lichtermeer unserer kleinen - grossen Stadt wird Sie begeistern.

sportlich, mit der ganzen Familie

Eine Velotour zum Bichelsee bei Turbenthal mit einem erfrischenden Bad im idyllischen See, macht allen Spass.

Am 4. August organisiert das Schwimmbad Wolfensberg eine Familienolympiade und am



18. August wird um den Titel "dä schnällst Wolfisch" gekämpft, dazu live eine Baywatch-Show.

Spannend wird's im Schwimmbad Oberi jeweils Mittwochs von 15 - 16 Uhr. Vor und nach den Ferien gibt's

dann Geschichten unter dem Sonnenschirm für die kleinen Zuhörer/innen. „Dä Schwümmbi-Plausch in Oberi, findet am 13. Juli statt und am 3. August gibt's eine Meisterschaft im Goldwaschen (Verschiebedatum 10.8.) mit Übernachtung.

und wenn's regnet

Bowling für Kinder in der Beseco-Halle in Rümikon oder die Sonderausstellung "Spiegeleien" im Technorama bieten eine willkommene Abwechslung.

Die Ausstellung "Pferde - in der Steppe und im Stall" der Naturwissenschaftlichen Sammlung Winterthur für grosse und kleine Pferdefans.

Euro - fertig - los, die Ausstellung mit allem Wissenswerten im Münzkabinett an der Lindstrasse 8.



etwas weiter fort ...

Natürlich darf die EXPO nicht fehlen. In Yverdon finden Sie die Wunderwelt der Kinder. Tauchen Sie ein in die geheimnisvolle Welt der Kinder. Eine Gala-xie mit sieben Planeten die Umsetzung der Kinder zum Thema "Ich und das Universum", entzieht sich der Logik der Erwachsenen.

E P O . 0 2

15.5. - 20.10.2002

Wussten Sie, dass es in Biel einen Kinderhort gibt und dass auf der Arteplage von Yverdon am 21. Juli der offizielle Tag des Alphorns stattfindet? Mit Anlässen und Präsentationen rund ums Alphorn.

Fasziniert Sie das Alphorn, dann besuchen Sie doch die Alphornwerkstatt der Firma Stocker in Kriens. Man kann dort die Alphornherstellung besichtigen, sich im Alphornblasen versuchen und ein Verkaufsladen gehört auch dazu. (www.alphorn.com).



BISCHOF
Umzüge & Transporte

Lagerhaus
Fröschenweidstrasse 12
8404 Winterthur

www.bischof-umzuege.ch

Wohnungs- &
Geschäftsumzüge
Hausräumungen
inkl. Verwertung
Möbel-Fassadenlift
Einlagerungen
Transporte aller Art
Reinigungen
Zügel-Shop

Briefadresse
Postfach 477
8405 Winterthur
Telefon 052 232 72 00
Fax 052 232 64 60

Gönnen Sie sich etwas Ruhe und Erholung



In der
SAUNA
ACHELOOS

Sauna bis 25 Pers. und
Familiensauna für 2-4 Pers.

Auch für Massagen
und Solarium
die richtige Adresse

Martin Salzmann
Schwerzenbachstr. 1
8405 Winterthur-Seen
Telefon 052 232 33 88

Restaurant Högerli

Gutbürgerliche Küche

Säali mit 28 - 30 Plätze
für verschiedene Anlässe:
Taufen, Geburtstage, e.t.c

Durch den Winter
Fondueplausch

Öffnungszeiten:

Mo + Di: Ruhetag
Mi - Sa : 08:00 - 24:00 Uhr
So : 10:00 - 21:00 Uhr

Etzbergstrasse 19a 8405 Winterthur Tel: 052/ 233'42'68
K. + J. Stäubli mit Personal



Männerchor Frohsinn Seen



Besser hätten wir es uns nicht wünschen können, das Wetter zu unserer Chorreise am 2. Juni ins Sea-Life in Konstanz. Auch die Stimmung unter den 33 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war dementsprechend hoch und erwartungsvoll. Und alle waren sie begeistert, soviel vorweg.

Mit dem Car fuhren wir in einer abwechslungsreichen Fahrt über Thayngen - Singen - Radolfzell auf die Halbinsel Reichenau. In einem wunderschönen Hotel direkt am See war für uns das Mittagessen reserviert. Die herrliche Aussicht entschädigte uns für die lange Wartezeit auf das Mittagessen (die Fischernte war offenbar noch nicht voll eingebracht). Mit ein paar Liedern überbrückten wir auch diese Zeit und erfreuten damit zudem die überraschten Gäste des Hauses.

Schon bald war wieder Zeit zum Aufbruch zu unserm Reiseziel, dem Sea-Life in Konstanz. Dort tauchten wir ein in die faszinierende Unterwasserwelt. Der Weg führt entlang des Rheines von der Quelle am Rheinwaldhorn bis hinunter nach Rotterdam, wo er schliesslich in den Atlantik mündet. Die Forellen waren uns noch mehr oder weniger vertraut (den einen zwar eher auf dem Menuteller), doch bald wurde die Tierwelt exotischer. Die zierlichen Seepferdchen haben es uns angetan. Dass bei dieser Tierart die Männchen die Jungen zur Welt bringen, ist ja schon eine verkehrte Welt. Im grossen Becken bestaunten wir vor allem die neugierigen Rochen, wie sie sich mit ihren eleganten Flügelbewegungen vorwärts bewegten. Und auch die eleganten Haie wurden einem (aus sicherer Distanz) so richtig sympathisch. So endete schon bald der lehrreiche und faszinierende Rundgang, wobei der Video am Schluss der Ausstellung über die Piratenfischerei auf Hochsee einem schon zu denken gibt.

Die Rückfahrt erfolgte auf vertrauten Wegen. Es bleiben schöne Erinnerungen an einen wunderbaren Ausflug. Ein herzlicher Dank geht an die Organisatoren dieser gelungenen Reise und an unseren zuverlässigen Chauffeur Geri.

Heiner Stamm

Erfolgreiche Integration der jüngsten Turner der Kunstturnerriege

Nachdem die jüngsten Turner (Jahrgang 96 und 95) die ersten Wettkämpfe bestritten haben (Bülcup, Nachwuchswettkämpfe) zeigten sie am Jugendriegentag bereits sichere Übungen und erturnten mehrheitlich auch Auszeichnungen und Medaillen. Nun geht es darum, das nächste Wettkampffahr vorzubereiten. Wir würden uns freuen wiederum neue Turner in unserer Riege integrieren zu können.

Jeden Samstag von 8.45 Uhr bis 11.30 Uhr treffen sich 15 Jugendliche im Alter zwischen 6 und 12 Jahren in der Turnhalle Hegifeld für das Training. Dieses wird von einem motivierten 6-köpfigen Leiterteam geleitet und es wird in 4 verschiedenen Schwierigkeitsstufen trainiert. Die jüngsten Knaben werden von erfahrenen und kompetenten Müttern ins Kunstturnen eingeführt. Am Anfang werden sie sich mit den Geräten Boden, Barren und Reck auseinandersetzen. Dabei geht es darum, den Knaben die Freude am Kunstturnen zu vermitteln. Um dies zu erreichen ist auch die Unterstützung der Eltern erforderlich. Diese müssen auch gewillt sein, mit ihrem Sohn zu Hause Beweglichkeit zu üben.

Liebe Eltern,

Um Ihrem Sohn und Ihnen das Kunstturnen näher zu bringen, veranstalten wir in der Turnhalle Hegifeld Schnupperlektionen. Idealerweise ist Ihr Sohn zwischen **6 und 8 Jahre alt** (Jahrgang 96, 95, 94). Als Bekleidung genügen Turnhosen, T-Shirt und Geräteturnschuhe.

Neugierig geworden? Wir würden uns freuen, Ihren Sohn und Sie im Schnuppertraining begrüßen zu dürfen. Für Fragen steht Ihnen unser Hauptleiter Marcel Gisler gerne zur Verfügung.

Nächstes Schnuppertraining:

Datum: Samstag, 24. August 2002,
8.45 Uhr bis spätestens 11.30 Uhr
Ort: Turnhalle Hegifeld, Hobelwerkweg 8,
8404 Winterthur
Fragen: Marcel Gisler, Telefon: 052 242 62 68

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.tvhegi.ch/kutu;
im speziellen unter der Rubrik „News“.

Aquawell

Das Wassertraining der Rheumaliga

Aquawell hilft Ihnen rheumatische Erkrankungen vorzubeugen und Rückfälle zu vermeiden.

Ort: Michaelsschule, Florenstrasse
Wann: Dienstag, 40 Minuten
08.00 - 08.40, 08.40 - 09.20
09.20 - 10.00 Uhr
Mittwoch, 45 Minuten
16.00 - 16.45, 16.45 - 17.30
17.30 - 18.15, 18.15 - 19.00 Uhr

Unter fachkundiger Leitung von folgenden Schwimmlerinnen:

Vreni Rütimann (DI/MI),

Marijke Sigrist (DI), Trudy Sailer (MI)

Eintritt/Probelektion jederzeit möglich

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

**Rheumaliga des Kantons Zürich,
Bereich Kurse, Tel. 01 405 45 55**

heer keramik & naturstein

beratung, planung und ausführung

christian heer

sennhofweg 111

von keramik- und natursteinarbeiten

8482 sennhof

tel 052 238 15 35

maurer- und verputzarbeiten

fax 052 238 15 36

SP Seen: Ein Abend mit Pfiff

Am 16. Mai lud die SP Seen zu einer Sektionsversammlung zum Thema „Volksschulreformen“ ein. Zu einer Art Vorversammlung, die bereits um 19.00 Uhr begann, waren die scheidenden und die neu zu wählenden Schulpflegemitglieder sowie Lehrkräfte und Kindergärtnerinnen der Partei eingeladen. Die Idee von Vorstandsmitglied und Gemeinderat Beat Böckli, in dieser Zusammensetzung Erfahrungen und Ideen auszutauschen, erwies sich als sehr fruchtbar: Die zurücktretenden Mitglieder der Schulpflege berichteten von ihren Erlebnissen bei der Ausübung ihres Amtes. Sie erzählten von den Anfangsschwierigkeiten bei den Besuchen in den Schulklassen und von den Erfahrungen beim Austausch mit den Lehrkräften. Da solche auch anwesend waren, konnten diese aus ihrer Sicht Wünsche und Anregungen vorbringen. Die neuen Schulpflegemitglieder hatten Gelegenheit, konkrete Fragen zu ihrer bevorstehenden Tätigkeit in der Schulbehörde zu stellen. Ein reger, offener und ehrlicher Austausch konnte stattfinden, und einmal mehr wurde klar, wie anspruchsvoll die Mitarbeit in der Schulpflege ist, gerade auch angesichts der geplanten Schulreformen. Der Wille aller Anwesenden, ihren Beitrag zu einer konstruktiven Zusammenarbeit zu leisten, war deutlich spürbar.

Im zweiten Teil der Versammlung referierte die junge Kantonsrätin Chantal Galladé über die Volksschulreformen. Als engagiertes Mitglied der „Kommission Bildung und Kultur“ erläuterte sie lebendig und mit Pfiff die geplanten Änderungen des Volksschulgesetzes. Unter der Moderation von Schulpflegemitglied Bea Helbling fand anschliessend eine Diskussion statt. Viel zu reden gab die mögliche Einführung der Grundstufe, die zukünftig den Kindergarten und die erste Primarschulklasse zusammenlegen würde - die Kinder könnten diese Stufe je nach Entwicklungsgrad in zwei bis vier Jahren durchlaufen und würden anschliessend in die zweite Primarklasse eintreten. Eine andere wichtige Änderung ist die geplante Teilautonomie einzelner Schulen, die in der Oberstufe des Schulhauses Oberseen im Rahmen des TAV-Schulversuches bereits umgesetzt wurde. Die anwesende Co-Schulleiterin berichtete über ihre Erfahrungen.

Weitere Schwerpunkte der Schulreform sind die flächendeckende Einführung des Blockzeitenunterrichtes, die Möglichkeit der Einführung einer zweiten Fremdsprache in der Primarschule, die Schaffung von Elternräten, das Anbieten von gesetzlich geregelter ausserschulischer Betreuung.

Viele der geplanten Neuerungen sind noch reine Theorie. Aber alle politischen Parteien wünschen Schulreformen. Sie bedeuten Aufbruch in eine neue Zukunft und erfordern ein grosses Engagement von allen Beteiligten - zum Wohl der Kinder! Am 24. November werden sie dem Volk zur Abstimmung vorgelegt.

Myrta Rieben

Kafi Burehus

E. + R. Liechti
Schwerzenbachstr. 1
8405 Winterthur

052
233 33 51

Montag-Freitag, 07.00-23.30 Uhr
Samstag Ruhetag
Sonntag, 08.00-22.00 Uhr

Gepflegte Küche
montags bis freitags Tagesmenu
Hausgemachte Glacespezialitäten
Günstige Preise bei guter Qualität
Heimelige Stube

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
E. + R. Liechti und Personal

Täglich ab 06.00 Uhr geöffnet!
Bäckerei - Conditorei

BÖRNER



Kanzleistrasse 15
8405 Winterthur-Seen
Neu: Filiale Deutweg

Telefon 052 / 232 37 34
Telefon 052 / 232 20 21

Intel Pentium IV

Fr. 1'990.--

Neu in unserem Programm:

- Der schnellste PC
- Intel Pentium IV
- 1,7 GHz 400MHz FSB
- Windows XP - Home oder Win ME
- 256 MB SDRAM, PC 133
- 41 GB IBM HD, ATA100, 7200rpm
- 64MB GeForce 2MX400 mit DVD Software
- 16X DVD ROM Laufwerk LG
- 1.44 Floppy
- Win 98 Tastatur
- Logitech Scrollmaus mit Rad
- ATX Miditower 300 Watt
- Mainboard MSI 845 Pro2 Retailversion
- Netto inkl. MWS 1'990.--



elektro-wagner ag Tel: 052 232 24 17 Fax 052 232 24 29

Mehr als 20 Jahre lösen wir Ihre Reinigungsprobleme !

Mario Stössel
Geschäftsführer

www.alpha-reinigungen.ch

Tel: 052 233 12 15
Natel: 079 / 658 15 21

24-h Service

α

Alpha Reinigungen Winterthur

- Gebäude-, Glas- und Unterhaltsreinigungen im Abonnement
- Gesamtkonzepte für Ausstellungen, Messen und Feste
- Frühjahrsreinigungen für Büro oder Wohnung
- Fensterladen- und Rolladenservice
- Fenster- und Schaufenster-Service
- Teppich- und Spannteppichpflege
- Ferienabwesenheitsreinigungen
- Umzugswohnungsreinigungen
- Um- und Neubaureinigungen
- Kleinreparaturen
- Hauswartungen
- Gartenpflege
- 24-h Service
- Malerei

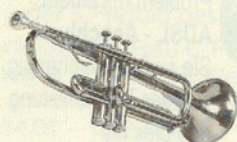
Den folgenden Brief hat die Redaktion von Herrn Gerussi aus dem Altersheim St. Urban bekommen. Er macht sich Sorgen um den Fortbestand der Frösche. Traurig, wenn man sich dazu Gedanken macht und gleichzeitig die Erzählung in unserem Artikel der Reihe Zeitzeugen liest. Darin wird nämlich beschrieben, wie früher das Gequake der Frösche weitem hörbar war. Vielleicht weiss jemand aus unserer Leserschaft mehr zu diesem Thema. Wir würden uns über Ihre Zuschriften freuen.

Redaktion des Seemer Boten

Die Frösche sind am Aussterben!

Bald sind alle Teiche nur noch voller Bergmolche und Libellenlarven. Diese beiden Lebewesen vermehren sich so stark, dass sie nicht mehr auszurotten sind. Sie fressen den Froschlaich und die ausgeschlüpften Fröschen innert 2-3 Wochen. In meinem Teich hatte ich drei Arten Frösche und eine Kröte, die dort laichten. Heute ist der Teich wie ausgestorben, nur noch Molche und Libellenlarven. So schön die Libellen im Fluge anzuschauen sind, so schädlich sind sie im Teich. Den verschiedensten Libellenarten, grossen grünen, schwarzen, kleinen dunkelblauen und feuerroten konnte man zuschauen, wie sie ihre Eier während dem Flug auf die Kanonenputzer legten. Dann verpuppten sie sich und bald konnte man beobachten, wie sie ausschlüpften. Leider gibt es kaum noch Teiche, die frei sind von Libellen und Molchen, die Natur verarmt langsam.

Viktor Gerussi



20 Jahre Rocksack

Rhythm'n Blues aus Winterthur

**Samstag, 6. Juli 2002, ab 22 Uhr
im Restaurant Neuwiesenhof
Wartstr. 17, 8400 Winterthur**



**Rolf Meier
Malergeschäft**

Bühlackerweg 38
8405 Winterthur
Telefon 232 07 17
Fax 232 17 18

Ausführung sämtl. Maler-Tapeziererarbeiten

Stadt Winterthur



Blumenwettbewerb 2002

Schon bald ist wieder Sommerzeit. Die Tage werden länger und die Blumen spriessen.

Die Zeit des Blumenwettbewerbes naht. Wiederum sind wir auf Ihre tatkräftige Unterstützung angewiesen. Die Stadt soll zu einer blühenden Gartenpracht erwachen.

Füllen Sie jetzt schon den Anmeldetalon aus und sichern Sie sich Ihre Teilnahme. Auch dieses Jahr erwartet Sie eine Ueberraschung. Wir sind gespannt auf Ihr Wirken.

Anmeldung zum Blumenwettbewerb 2002

Name:

Vorname:

Adresse: PLZ/Ort... ..

Meine Blumen befinden sich:

Im Parterre /1./ 2./ 3./ 4./ 5./ 6. Stock
links/rechts (vor dem Haus stehend)
(Zutreffendes unterstreichen)

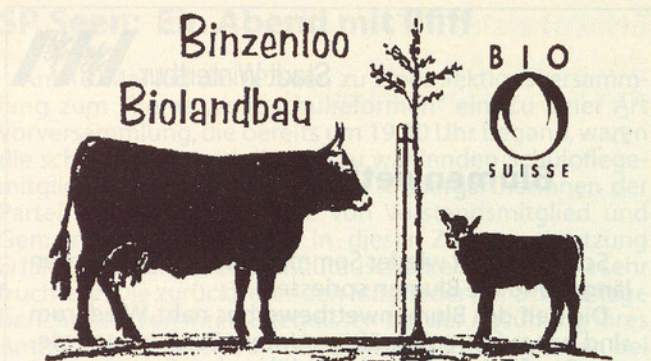
Bitte einsenden an:

Komitee „Bluemig öisi Stadt“
c/o Stadtgärtnerei Am Rosenberg 2
8400 Winterthur

Anmeldeschluss (Poststempel): 31. Juli 2002



**Ihr Subaru-
und Tuning-Spezialist**



Liebe Binzenlookundinnen und -kunden

In den vergangenen Wochen wurde in Biobauernkreisen viel diskutiert, ob man aus Biomilch auch UHT-Biomilch machen darf oder nicht. Um es gleich vorwegzunehmen, die Delegierten-Versammlung der Biobauern will diese Konservierungsmethode für Biomilch zulassen.

Wir sind erstaunt, wie viel Dehnung man dem so gelobten Knospe-Label zumuten will. Wir haben aber auch gemerkt, dass es zu einem Thema sehr viele Meinungen geben kann. Wer weiss schon was richtig oder falsch, was bio und was nicht bio ist? Die Antwort auf solche Fragen wird also an Sie als Konsument weiterdelegiert, denn Sie müssen in Zukunft „den richtigen Griff ins Gestell machen“. Was produziert wird, bestimmen also auch Sie mit Ihrer Wahl.

Für Interessierte ist dieses Jahr wieder ein Hoffest geplant. Reservieren Sie sich den 6. Juli im Kalender. Wir möchten Ihnen dann wieder einmal den ganzen Betrieb zeigen und Sie zum Verweilen einladen.

Familie Brunner

Blaukreuz-
Brocken-
stube

Günstig einkaufen!

- Gratis Abholdienst für Brauchbares
- Hausräumungen

Fröschenweidstrasse 12
8404 Winterthur
052 / 233 24 25

Öffnungszeiten
Di - Fr 14 - 18 Uhr
Sa 10 - 16 Uhr

Blaukreuz

Dürfen wir Ihnen einen guten Rat geben?

Ob im Bereich der Steuerberatung, Buchführung, Abschluss- und Unternehmensberatung oder Treuhand-Informatik, ob lokal, national oder international:

mit uns sind Sie immer gut beraten.

frei + kläui
treuhand

Mitglied der Treuhand-Kammer

Frei + Kläui Treuhand AG
eine Gesellschaft der
PricewaterhouseCoopers
Zürcherstrasse 46
8401 Winterthur
Telefon 052 269 55 11
Telefax 052 269 55 15

GLAS - REPARATUR - SERVICE
IN WINTERTHUR UND UMGEBUNG
NOTFALL-DIENST RUND UM DIE UHR

HONEGGER GLAS
HONEGGER GIV2

TÖSSSTALSTRASSE 243
8405 WINTERTHUR
TEL. 052 / 212 05 86
FAX 052 / 232 73 20

Schluss mit dem Zahlensalat!

KAISER BUCHHALTUNGEN

Finanzbuchhaltungen • Betriebsbuchhaltungen • Steuern Beratungen und Support • www.kaiser-buchhaltungen.ch
E-Mail info@kaiser-buchhaltungen.ch • Tel. 052 202 84 84

**Wir bringen Ihre Zahlen in die Bilanz.
Und das erst noch zu günstigen Preisen!**

Meine Buchführung überlasse ich der richtigen Fachperson!

ADSL

Wir beraten Sie gerne, rufen Sie uns an, oder besuchen Sie unsere Homepage

elektro-wagner ag Tel.: 052 232 24 17

EDV- Abteilung
8405 Winterthur

Ihre Frau telefoniert und Sie möchten im Internet surfen? Kein Problem mit einem **ADSL - Anschluss**. Sie surfen unabhängig von der Telefonleitung und dies bis **8X schneller als ISDN**.

support@elektrowagner.ch
www.elektrowagner.ch



Miet-Lift

Winterthur
Peter Reinle
052 203 33 11
www.mietlift.ch

Hebebühnen

- Zügel lifte
- Anhänger
- Festzelle
- Festzubehör

Vermietung & Verkauf

Beratungsstellen, städtische

Arbeitsamt: Palmstrasse 16, Tel. 267 55 73

INFO-Telefon für Stellensuchende und Arbeitslose:
Tel. 267 63 33

Berufs- und Laufbahnberatung:
Mühlestr. 5, Tel. 267 55 28

Beratungsstelle für das Alter:
Lagerhausstr. 6 Tel. 267 56 28

Zusatzleistungen zur AHV/IV Rente (Beihilfe):
Lagerhausstr. 6, Tel. 267 55 82

Sozialberatung und -hilfe:
Lagerhausstr. 6, Tel. 267 56 34

Jugendsekretariat:
Zeughausstr. 76, Tel. 267 56 56

Alimentenhilfe:
Zeughausstr. 76, Tel. 267 56 23

Beratungsstelle für Jugend- und Drogenprobleme:
Tösstalstr. 19, Tel. 267 59 00

Winterthurer Fachstelle für Alkoholprobleme:
Technikumstr. 1, Tel. 267 66 10

Mütter-Väterberatung:
Beratung mit Frau M. Kopp:
– ref. Kirchgemeindehaus, Eingang Hinterdorfstrasse
jeden Dienstag, 14.00 – 17.00 Uhr
– jeden 2. und 4. Freitagmorgen, 09.30 – 11.00 Uhr
Seen: auf Voranmeldung
1. Mittwoch des Monats von 17 - 19 Uhr
jeder 3. Freitag des Monats von 10 - 12 Uhr

Beratung mit Frau C. Pünchera:
– Iberg, im Pavillon, Weiherweidstr. 2,
am 3. Mittwoch des Monats,
14.00 – 16.00 Uhr
– Sennhof, im Wolfershaus, am 1. Mittwoch des
Monats, 14.00 – 16.00 Uhr
– Telefon Sekretariat 267 56 56

Beratungsstellen, nicht städtische

Dargebotene Hand/Telehilfe: Tel. 143

Pro Senectute Kanton Zürich
Brühlgartenstr. 1, Tel. 052 269 24 24

Pro Infirmis: Brühlbergstrasse 6, Tel. 202 33 27

Pro Juventute: zum Hölzli 33, Tel. 233 59 26

Rechtsberatung Gewerkschaftsbund Winterthur:
Technikumstr. 90, Tel. 213 92 62

Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Urban:
Seenerstr. 193, Tel. 235 03 80

Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde:
Kanzleistr. 35, Tel. 232 90 73/233 33 16

Frauen Nottelefon
Beratungsstelle gegen (sexuelle) Gewalt
Technikumstrasse 38, 8401 Winterthur, Tel. 052 213 61 61

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst des Kantons Zürich: Rosenrain 7, Tel. 213 96 78

Psychotherapieplatzvermittlung
PsychotherapeutInnen Verein Region Winterthur (PVR)
Tel. 243 07 23

Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker Winterthur-Andelfingen: Tel. 079 776 17 12

Ambulante spitalexterne Dienste (Spitex)
Zentrum Seen, Landvogt-Waserstr. 55a, Tel. 232 35 89
Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und Haushilfe
Anmeldung und Auskünfte Mo bis Fr, 8 bis 11 Uhr
Sprechstunde Mo. bis Fr., 15 bis 16 Uhr
Mahlzeiten- und Reinigungsdienst Pro Senectute,
Brühlgartenstr. 1, Tel. 269 24 25 (Mahlzeitendienst),
Tel. 269 24 34 (Reinigungsdienst)

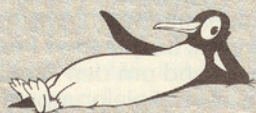
Krankensmobilen-Magazin Samariterverein Seen
neu beim Spitex-Zentrum, Landvogt-Waserstr. 55a
Materialausgabe: Fam. Maurer, Wingertlistr. 46b
tel. Anmeldung zu folgenden Zeiten:
Montag: 09.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch: 17.00 bis 19.00 Uhr
Freitag: 11.00 bis 13.00 Uhr
Tel. 232 06 76 oder unter Natel 078/637 27 44, in
Ausnahmefällen auch ausserhalb dieser Zeiten.

Wir vermieten: Badelifte, Rollstühle, Nachtstühle, Gehhilfen, Krankenzubehör etc. Damit wir stets Neuanschaffungen gewähren können, sind Spenden auf PC-Konto 84-4446-1 (Vermerk: Krankensmobilen) sehr willkommen.

Tösstalstrasse 248
8405 Winterthur-Seen
Tel. 052 233 20 28

Formal schön. Funktionell richtig. Mobilia

Wir sind die Spezialisten für



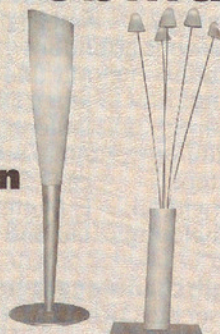
Wasserbetten
Luftbetten

Relaxsessel



Leuchten

Hänge-
Wand-
Decken-
Tisch- und
Leseleuchten



Kursangebot des Ortsvereins

Für Seele, Geist und Körper...

Homöopathie für die Familie (Kurs Nr. 60172)

Was ist Homöopathie? Hilft sie wirklich nur bei Kindern und wenn man daran glaubt...? Was ist der Unterschied zur Schulmedizin? Eine Einführung in die Grundlagen der Homöopathie beantwortet diese und andere Fragen. Daneben werden wichtige homöopathische Arzneimittel und ihre korrekte Anwendung bei akuten Beschwerden (Verletzungen, Fieber, Grippe etc.) erklärt.

Leiterin: Rita Stillhard, Apothekerin
Dauer: 3 Abende, Mittwoch, 19.30 – 21.30 Uhr
Datum: 30. Oktober, 6. und 13. November 2002
Ort: Altes Schulhaus, Sägeweg 3,
Kosten: Fr. 70.-- / zuzüglich Kursunterlagen
Anmeldung an E. Mutter, mit Talon od. Tel. 052 233 32 50
Anmeld. bis: 25. Oktober 2002

Homöopathie für die Familie Fortsetzung (Kurs Nr. 60160)

Wir lernen weitere Mittel kennen für andere akute Beschwerden wie Kopfschmerzen, Magen- Darmprobleme, „Frauenleiden“ usw. Der Kurs dient auch zum Austausch der inzwischen gemachten Erfahrungen mit der Hausapotheke und zur Beantwortung dabei aufgetretener Fragen.

Leiterin: Rita Stillhard, Apothekerin
Dauer: 2 Abende, Mittwoch, 20.00 – 22.00 Uhr
Datum: 1. und 18. September 2002
Ort: Altes Schulhaus, Sägeweg 3,
Kosten: Fr. 55.-- / zuzüglich Kursunterlagen
Anmeldung an E. Mutter, mit Talon od. Tel. 052 233 32 50
Anmeld. bis: 8. September 2002

Yoga (Nr. 60138 und 60137)

In diesen beiden Gruppen sind Plätze frei geworden. Schnuppern jederzeit erwünscht!

Leiterin: Renata Wächter
Kurs 60138: Dienstag, 17.30 – 18.30 Uhr
Kurs 60137: Dienstag, 18.40 – 19.40 Uhr
Datum: laufend (keine Kurse in den Schulferien)
Ort: Michaelschule Puppenzimmer, Florenstr.
Kosten: Fr. 120.-- im Semester
Anmeld. an: Elisabeth Mutter, mit Talon od. Tel. 233 32 50
Anmeldung: laufend

Kurse zum Einsteigen

SPRACHEN

Français, niveau avancé (Kurs Nr. 6100)

Vous voulez profiter d'un groupe dynamique et ouvert pour rafraîchir vos connaissances du français; vous êtes intéressé(e) par la conversation, l'actualité, la lecture d'un livre, la grammaire (un peu seulement!); vous voulez profiter du programme français offert par le théâtre de Winterthour en lisant une ou deux pièces par saison; en un mot, vous aimez la culture et l'humour français. Alors, nous vous attendons...

Leiterin: Martine Sarbach
Dauer: jeden Dienstag, 14h 15 à 15h 45, 2 Lekt.
Datum: laufend (kein Kurs in den Schulferien)
Ort: Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen
Kosten: ca Fr. 330.-- im Semester
Anmeld. an: E. Mutter, mit Talon od. Tel. 052 233 32 50
Anmeldung: laufend

Englischanfängerkurs für Kinder 60118)

Dieser Kurs richtet sich an Kinder die aus eigenem Antrieb, ohne Notendruck, spielerisch aber dennoch gezielt erste Englischkenntnisse erlernen möchten.

Leiterin: Fiona Kofmel
Dauer: jeden Freitag, 15.45 – 16.35 Uhr
Datum/Beginn: ab 23. August 2002 (kein Kurs in den Schulferien)
Ort: Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen
Kosten: ca Fr. 330.-- im Semester
Anmeld. an: E. Mutter, mit Talon od. Tel. 052 233 32 50
Anmeldung: laufend

Englisch mir Vorkenntnissen (Nr. 60106) „Let's keep talking...“

Für eine Probelektion jederzeit willkommen!

Leiterin: Verena Barrow
Dauer: Montag, 9.00 – 9.50 Uhr
Datum: laufend (kein Kurs in den Schulferien)
Ort: Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen
Kosten: ca Fr. 220.-- im Semester
Anmeld. an: E. Mutter, mit Talon od. Tel. 052 233 32 50
Anmeldung: laufend

Corso di Rinfrescamento (Nr. 60112)

Aus organisatorischen Gründen wird der Kurs nach den Sommerferien neu am Donnerstagabend geführt. Teilnehmen kann, wer seine früheren Italienischkenntnisse auffrischen möchte. Schwerpunkte sind sowohl die Grammatik als auch das freie Sprechen. Anlass dazu geben einfachere Lesetexte und Aktualitäten. Auskünfte gibt die Leiterin gerne. Schnuppern erwünscht.

Leiterin: Käthi Brupbacher-Murbach
Tel. 052 222 00 71 od. 079 569 28 88
Dauer: jeden 2. Donnerstag, 18.15 – 19.55 Uhr, 2 Lektionen
Kursdaten: 22.8./ 5. und 19.9./ 3. und 24.10./ 7. und 21.11./ 5. und 19.12. 2002
Ort: Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen
Kosten: Fr. 200.--, zuzüglich Lernmittel
Anmeld. an: E. Mutter, mit Talon od. Tel. 052 233 32 50
Anmeldung: laufend

Corso di comunicazione (Nr. 60109)

Nel nostro corso di comunicazione c'è posto per nuovi partecipanti. Al momento stiamo leggendo un libro di Alberto Moravia. Ma ripassiamo anche la grammatica ed abbiamo tempo per discutere sui temi che ci interessano e ascoltare delle canzoni italiane. Chi desidera rinfrescare le sue conoscenze d'italiano è invitato cordialmente a partecipare ad una delle nostre lezioni.

Leiterin: Elisabeth Scheuring Rossi
Dauer: Mittwoch, 09.00 – 09.50 Uhr
Datum: laufend (kein Kurs in den Schulferien)
Ort: Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen
Kosten: ca Fr. 200.-- im Semester
Anmeld. an: E. Mutter, mit Talon od. Tel. 052 233 32 50
Anmeldung: laufend

Für Kinder und Eltern

Chrabbelgruppe

Dieser Kurs richtet sich an Mütter/Väter und ihre Kinder von 0 bis ca 4 Jahre. Zusammen mit einer Erwachsenenbildnerin diskutieren wir Themen, besprechen Probleme und tauschen Erfahrungen aus rund um den Familienalltag, während die Kinder von einer Spielgruppenleiterin betreut werden.

Zeit: jeweils Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr
Daten: Ab 15. Mai findet der Kurs wöchentlich statt (kein Kurs in den Schulferien)
Kosten: Fr. 15.-- pro Mal, zahlbar quartalsweise

Kursangebot des Ortsvereins

Ort: Zentrum St. Urban, Seenerstr. 193
Leitung und Silvia Abgottspon, Tel. 052 232 05 85
Anmeldung oder Susanne Baldini, Tel. 052 232 21 39

Kinderturnen

Turnen für Mädchen und Knaben im Kindergartenalter.

Leitung: Dagmar Zani und Anita Rüeger
2 Kurse:
1. Kurs: Donnerstag 16.30 – 17.20 Uhr
2. Kurs: Donnerstag 17.30 – 18.20 Uhr
Ort: Turnhalle Büelhofstrasse
Kosten: Fr. 40.-- im Quartal
Anmeld. an: Dagmar Zani, Tel. 052 232 07 97 oder
Anita Rüeger, Tel. 052 232 22 81
oder E-Mail: rdfr.zani@swissonline.ch
Anmeldung: sofort / laufend

Mu-Ki-Turnen

Zum gemeinsamen Turnen und Spielen treffen sich Mütter oder Väter mit ihren Kindern ab 3 Jahren.

4 Kurse:
1. Kurs: Dienstag, 14.00 - 14.50 Uhr mit Dagmar Zani
2. Kurs: Dienstag, 15.00 - 15.50 Uhr mit Dagmar Zani
3. Kurs: Donnerstag, 9.00 - 9.50 Uhr mit Anita Rüeger
4. Kurs: Donnerstag, 10.00 - 10.50 Uhr mit Anita Rüeger
Datum: laufend (keine Kurse in den Schulferien)
Ort: Alte Turnhalle Kanzleistrasse Seen
Kosten: Fr. 40.-- im Quartal
Anmeld. an: Dagmar Zani, Tel. 052 232 07 97 oder
Anita Rüeger, Tel. 052 232 22 81
oder E-Mail: rdfr.zani@swissonline.ch
Anmeldung: sofort / laufend

Kreativer Tanz für 4 - 12jährige Kinder

Diese Kurse bieten den Kindern die Möglichkeit, Vertrauen in ihre eigene Ausdrucksweise und Bewegungsart zu entwickeln. Schnuppern willkommen.

Leiterin: Anita Kuliew
4 Kurse:
1. Kurs (Nr. 60134) Dienstag, 16.00 - 17.00 Uhr, 6 - 8 jährige
2. Kurs (Nr. 60148) Dienstag, 17.00 - 18.00 Uhr, 8 - 10 jährige
3. Kurs (Nr. 60149) Freitag, 15.00 - 16.00 Uhr, 4 - 6 jährige
4. Kurs (Nr. 60150) Freitag, 16.00 - 17.00 Uhr, 9 - 12 jährige
Datum: laufend (keine Kurse in den Schulferien)
Ort: Alte Turnhalle Kanzleistrasse Seen
Kosten: Fr. 110.-- im Quartal
Anmeldung an: E. Mutter, mit Talon od. Tel. 052 233 32 50

Sport / Bewegung

Tanzen für Fortgeschrittene (Nr. 60144)

Wenn Sie mit Ihrem Partner schon einen Tanzkurs für Standard- und Latin-Tänze besucht haben, bietet Ihnen dieser Kurs die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse unter kundiger Leitung und in lockerer Atmosphäre anzuwenden und zu erweitern. Besuchen Sie eine Schnupperlektion!

Leiterin: Chantal Koller
Dauer: jeden 2. Mittwoch, 19.30 – 20.45 Uhr
Datum: laufend (keine Kurs in den Schulferien)
Ort: Alte Turnhalle Kanzleistrasse

Kosten: Fr. 200.-- / ca im Semester
Auskunft/ Anmeldung: E. Friedli, mit Talon od. Tel. 052 232 56 91

Aerobic/Step-Aerobic für Teenager, Oberstufe (Nr. 60139)

Aerobic fördert die Kondition, Koordination, Kraft und Beweglichkeit. Mit einem abwechslungsreichen Programm trainieren wir dabei speziell die Haltungs- und Rückenmuskulatur. Herzlich willkommen zum Schnuppern!

Leiterin: Hanni Zahnd
Dauer: jeden Freitag, 17.30 – 18.20 Uhr
Bekleidung: Gute Turnschuhe, bequeme Kleidung
Datum: laufend (kein Kurs in den Schulferien)
Ort: Alte Turnhalle Kanzleistrasse
Kosten: Fr. 90.-- im Semester
Anmeld. an: E. Mutter, mit Talon od. Tel. 052 233 32 50
Anmeldung: laufend

Aerobic / Step-Aerobic (Nr. 60135)

Der schwungvolle Start in den Tag mit einem vielseitigen Konditionstraining, Muskelkräftigungen für Rücken, Bauch, Beine, Po und entspannendem Stretching. Schnuppern Sie unverbindlich!

Leiterin: Hanni Zahnd
Dauer: jeden Dienstag, 8.00 – 8.50 Uhr
Datum: laufend (kein Kurs in den Schulferien)
Ort: Alte Turnhalle Kanzleistrasse
Kosten: Fr. 100.-- im Semester
Anmeld. an: E. Mutter, mit Talon od. Tel. 052 233 32 50
Anmeldung: laufend

Jazz-Gymnastik und Tanz (Nr. 60132)

Schwerpunkte in diesem Training sind: Körperspannung, Haltung, Kräftigung, Musik, Bewegung und einfachen Schrittkombinationen. Schauen Sie doch unverbindlich vorbei!

Leiterin: Hanni Zahnd
Dauer: jeden Dienstag, 9.00 – 9.50 Uhr
Datum: laufend (kein Kurs in den Schulferien)
Ort: Alte Turnhalle Kanzleistrasse
Kosten: Fr. 100.-- im Semester
Anmeld. an: E. Mutter, mit Talon od. Tel. 052 233 32 50
Anmeldung: laufend

Step Aerobic (Nr. 60124)

Ein abwechslungsreiches, gelenkschonendes Konditionstraining, ideal, um Fett abzubauen mit anschliessender Rückenkräftigung und Stretching. Neugierig? Für eine Probelektion jederzeit willkommen.

Leiterin: Michelle Bär-Rietschi
Dauer: jeden Mittwoch, 8.00 – 8.50 Uhr
Datum: laufend (kein Kurs in den Schulferien)
Ort: Alte Turnhalle Kanzleistrasse
Kosten: Fr. 100.-- im Semester
Anmeld. an: E. Mutter, mit Talon od. Tel. 052 233 32 50
Anmeldung: laufend

Gesundheitsturnen für Ältere (Nr. 60129)

Dies ist ein Turnprogramm, das sich vor allem an Damen richtet, die sich keine turnerischen Leistungen zutrauen. Es erhält und verbessert Ihre Beweglichkeit und fördert die Koordination und den Gleichgewichtssinn, für mehr Kraft und Sicherheit im Alltag. Besuchen Sie eine unverbindliche Probelektion.

Leiterin: Teresa Agoston
Dauer: jeden Mittwoch, 10.00 - 10.50 Uhr
Datum: laufend (kein Kurs in den Schulferien)
Ort: Alte Turnhalle Kanzleistrasse
Kosten: Fr. 100.-- im Semester
Anmeld. an: E. Mutter, mit Talon od. Tel. 052 233 32 50
Anmeldung: laufend

Kursangebot des Ortsvereins

Cardio-Gym (Nr. 60141)

Dies ist eine länger andauernde, auf mittlerer Intensitätsstufe durchgeführte Trainingsmethode, die gezielt Fettserven abbaut. Versuchen Sie's unverbindlich einmal!

Leiterin: Jolanda Lüthi
Dauer: jeden Montag, 14.00 - 14.50 Uhr
Datum: laufend (kein Kurs in den Schulferien)
Ort: Alte Turnhalle Kanzleistrasse
Kosten: Fr. 100.-- im Semester
Anmeld. an: E. Mutter, mit Talon od. Tel. 052 233 32 50
Anmeldung: laufend

Body toning (Nr. 60142)

Ein gelenk- und rükkenschonendes Training für alle, die neben der üblichen Gymnastik auch Spass an Kraftübungen haben. Schnuppern Sie unverbindlich einmal!

Leiterin: Jolanda Lüthi
Dauer: jeden Montag, 15.00 - 15.50 Uhr
Datum: laufend (kein Kurs in den Schulferien)
Ort: Alte Turnhalle Kanzleistrasse
Kosten: Fr. 100.-- im Semester
Anmeld. an: E. Mutter, mit Talon od. Tel. 052 233 32 50
Anmeldung: laufend

Walking / Nordic-Walking mit Laufstöcken (Kurs 60133)

Gerade jetzt ist es wichtig, das man sich regelmässig im Freien bewegt. Da Walking gelenkschonend ist, ist es auch bei Übergewicht geeignet. Wir sind eine aufgestellte Gruppe und freuen uns auf Frauen und Männer die mitmachen. Schnuppern erwünscht!

Leiterin: Verena Jordi
Dauer: jeden Dienstag, 14.00 - 15.15 Uhr
Datum: laufend, (kein Kurs in den Schulferien)
Start: Start: Garderobe Sportplatz Steinacker
Kosten: Fr. 100.- im Semester
Anmeld. an: E. Mutter, mit Talon od. Tel. 052 233 32 50
Anmeldung: laufend

Walking (Nr. 60125, 60134)

Wir bewegen uns zuwenig! Bewegungsmangel gilt heute als ebenso schädlich für die Gesundheit wie das Rauchen und als deutlich schädlicher als Übergewicht. Darum: Setzen sie sich mit uns in Bewegung! Walking eignet sich für alle!

Leiterin: Michelle Bär-Rietschi, Wellnesstrainerin 2
Nr. 60125: jeden Montag, 8.45 - 9.45 Uhr
Nr. 60134: jeden Dienstag, 18.00 - 19.00 Uhr
Datum: laufend (keine Kurse in den Schulferien)
Start: Gesundheitspraxis Michelle Bär, Florenstrasse 3
Kosten: Fr. 100.-- im Semester
Anmeld. an: E. Mutter, mit Talon od. Tel. 052 233 32 50
Anmeldung: laufend

Für die Agenda:

Opernbesuch in St.Gallen: Nabucco

Einführungsabend: Montag, 11. November 2002
Vorstellung: Samstag, 16. November 2002

Nähere Ausschreibung im nächsten Seemer Boten!

Anmeldetalon für Kurse des Ortsvereins Seen

Kurs (Name + Nr.)

Name, Vorname

Adresse:

Telefon:

Einsenden an: Elisabeth Mutter, Hirschweg 30,
8405 Winterthur, 052 233 32 50

für MuKi-Turnen und Kinderturnen: Dagmar Zani,
Kirchackerstr. 77, 232 07 97 oder
Anita Rüeger, Ruchackerweg 19, 052 233 22 81,

für Chrabbel-Gruppe Seen: Silvia Abgottspon, Landvogt-
Waserstr. 052 232 05 85 oder Susanne Baldini, Bollstr. 4b,
Tel. 052 232 21 39

für Tanzen: Elsbeth Friedli, im Oberstadel 12,
8405 W'thur, Tel. 052 232 56 9

Achtung!

Sie können sich auch direkt anmelden über das
Internet unter www.meinseen.ch/kurse



Da KREATIV EGGä

IRIS UTZ

SäGEWEG 1

8405 WINTERTHUR

079 / 285 27 85

052 / 233 43 80

kreativ.utz@bluewin.ch

Öffnungszeiten

Mo.+ Di. 13.30-16.30 Uhr

Mi. Geschlossen

Do. + Fr. 13.30-18.30 Uhr

Sa. 09.00-16.00 Uhr

Veranstaltungskalender

26. Juni 20 Uhr, **Film- und Diskussionsabend MOJAWI**,
ref. Kirchgemeindehaus, siehe Text Seite 17
6. Juli **Hoffest** im Binzenloo, Biolandbau
6. Juli 22 Uhr, **Konzert Rocksack**,
Restaurant Neuwiesenhof
- 6./7. Juli **Schueliplausch**, Schulhaus Steinacker
28. Juli 9.30 Uhr, **Iberg-Z'morge**, s. Text Seite 7
1. Aug. ab 15 Uhr, **1.-August-Feier** in Iberg,
siehe Text Seite 6
24. Aug. 8.45 – 11.30 Uhr, **Schnuppertraining** Kunst-
turnerriege, Turnhalle Hegifeld,
siehe Text Seite 19
30. Aug.-
1. Sep. **Seemer Dorfet**
31. Aug. **Neuzuzügerapero** an der Seemer Dorfet,
siehe Text Seite 5
6. Sep 17-20 Uhr, **Volksschiessen**, Armbrustschützen
Gotzenwil
7. Sep 10-18 Uhr **Volksschiessen**, Armbrustschützen
Gotzenwil
17. Sep. 9-11 Uhr, Heilkräuter aus dem Klostersgarten,
Vortrag mit E. Meier Drogist,
Pfarreizentrum St. Urban
- 17./18.. **Kinderkleider- und Spielzeugbörse**,
19. Kirchgemeindehaus Kanzleistrasse,
Sep. s. Text Seite 17
- 20./21 20.00, **Latino Konzert**, Gemischter Chor Eidberg,
Sep. Gaswerk Winterthur
Türöffnung ab 19 Uhr / Eintritt 20.--
21. Sep, 10-15 Uhr, **Flohmarkt**, Freizeitanlage Hölderli

Altersheim St. Urban

Seenerstrasse 191, 8405 Winterthur

- jeden Freitag 9.15 – 10.30 Uhr im Disponibelraum UG
Gottesdienst abwechselungsweise
reformiert oder katholisch mit an-
schliessendem Kaffee und Kuchen
- 4.7. 18.30 Uhr **kulinarischer Abend** im
Restaurant, Motto: „Urlaubsfreuden
rund ums Mittelmeer“, Anmeldung im
Restaurant (Tel. 052 234 85 00) bis 2. Juli.
16. bis 29.7. **Betriebsferien** im Restaurant
- 18.9. 14.30 Uhr im Restaurant
Tanznachmittag für Junggebliebene
mit Noldi
- 25.9. 14.00 Uhr im Restaurant
Senioren-Preisjassen
Anmeldung erforderlich (Tel. 234 85 00),
Einsatz Fr. 10.--
- 28.9. **Herbstfest** mit diversen Verkaufsständen
und Attraktionen für Jung und Alt



Ein Bildungsangebot organisiert von:

Altersheim St. Urban, GAIWO, Pro Senectute Orts-
vertretung Seen, Ref. Kirchgemeinde, Pfarrei St.
Urban, Pfingstgemeinde, Arche Winti.

Bildungsreihe: Geist und Gesundheit

17. September: Heilkräuter aus dem Kloster garten

Herr Edi Meier, Drogist in Seuzach
9 - 11 Uhr, Pfarreizentrum
St. Urban, „Seenerstr. 193

STUTZ + BAER AG SEEN

Hoch- und Tiefbau
Umbauten, Reparaturen
Telefon 232 01 21

Restaurant Party-Service

SONNENFELD

Rudolf-Diesel-Strasse 28
Tel. 052/232 01 88
E-Mail: info@sonnenfeld.ch

8404 Winterthur
Fax 052/233 28 34
Internet: www.sonnenfeld.ch

Party-Service
Für kleine und grosse
Feste, Apéros, Geschäfts-,
Familien- und Vereinsanlässe

An Sport-Clubs und Vereine
Abends stehen Ihnen Räumlich-
keiten für Sitzungen gratis zur
Verfügung. Immer P!

Geschlossene Gesellschaften
Feiern Sie die Feste, wie sie fallen;
und die anderen am besten bei uns.
(Samstag-Abend oder Sonntag)
Wir verhelfen Ihnen zu einem
schönen Anlass.

PS: Mo–Fr ab 6.00 Uhr geöffnet

Veranstaltungskalender

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE SEEN

Sonntagsgottesdienste

in der ref. Kirche in der Regel um 10.00 Uhr;
(Ausnahmen siehe Chilefäischerter)

Jugendgottesdienste

6./7. Schuljahr: Freitag 17.15 Uhr. (Ausnahmen bei Ferien, Festtagen u. Fam.-Gottesdiensten, siehe Jugo-Programm oder Kibo, Chilefäischerter).

Anlässe für die Jugend

"KARO" und UP für Teenagers und Jugendliche
Spiele, Fun, Trends, Action und Tiefgang gem. spez. Programm

Kontaktadresse: René Mollet, Jugendarbeiter,
Tel. 052 232 11 73.

Kinderarbeit/Sonntagsschule

Alle Kinder von 5 - 12 Jahren sind herzlich eingeladen
Kontaktperson: Diakon Beat Trachsel, Tel. 052 232 07 90.

Chile für die Chline

17.00 Uhr ref. Kirche Seen; Wiederbeginn anf. Sept. 02
Kontaktpers.: S. Reifler, 052 233 61 32

Purzeltreff

Kinderhütendienst im Kirchgemeindehaus für Kinder bis zum Kindergartenalter. Kontakt-Tel. 052 233 36 46 + 052 232 65 30. Jeden Donnerstag von 8.45 - 11.00 Uhr, ausgenommen an Feiertagen und in den Ferien. Unkostenbeitrag pro Stunde Fr. 2.50

Senioren-Wandergruppe

In der Regel jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat. Bitte beachten Sie die Wanderprogramme, die laufend im Kirchenboten (Chilefäischerter) publiziert werden.

„Büehlhof-Singers“, Offenes Singen Büelhofstr. 29

Mittwoch 09.30-10.30 Uhr. Nähere Auskünfte Frau R. Hug, Tel. 052 232 69 69 oder Frau Lilly Maag 052 232 25 30

Spiele für Senioren

Jeweils Mittwoch, 14.00 Uhr KGH (aussergenommen Schulferien)

Seniorenmittagessen

jeweilen 12.00 Uhr KGH. Anmeldung unerlässlich bis je Montagmorgen zuvor, Tel. 052 232 60 03 oder 052 233 33 16. Sommerpause. Wiederbeginn 3.10.02

CLARO-Mitenand-Lade im KGH (Hinterdorfstr.)

Dienstag, 14.00-18.30 Uhr u. Donnerstag 08.30 -11.00 Uhr sowie 14.00-18.00 Uhr. (ausgenommen Schulferien)
Kontaktpersonen: Barbara Oehninger 052 232 66 96 und Maya Billeter 052 233 17 00

Bibelstunden:

Im Haus Büelhofstrasse 29, im Gemeinschaftsraum dienstags, 14.00 Uhr, 9.7., 20.8.02. Pfr. B. Frischknecht oder Vertretung

Im Kirchgemeindehaus, in der Gemeindestube dienstags, 14.00 Uhr am 2.7., 27.8.02
Pfr. D. Reifler,

In den Aussenwachten (Weierhöhe)
mit Frau Pfr. H. Profos. 19.7.02

Gesprächskreis zu Lebensfragen

Kontaktadresse: Frau Christina Gisler, soz. diak. Mitarbeiterin, Tel. 052 233 33 16

Gesprächskreis "Trauer hat heilende Kraft"

Kontaktadresse: Frau Christina Gisler, soz. diak. Mitarbeiterin, Tel. 052 233 33 16 und Pfr. B. Frischknecht, Tel. 052 232 19 06.

Bazar: Strick- und Bastelgruppen

Stricken, Nähen etc. im Kirchgemeindehaus. 20.8.02
Kontaktperson: Anni Montalta, Tel. 052 232 02 10 und Annebeth Büchi, Tel. 052 232 39 97

Gebetskreisarbeit für Frauen und Männer

Auskünfte geben Ihnen gerne:
Karl und Heidi Siegrist, Tel. 052 233 28 15

Hauskreisarbeit

Auskünfte geben Ihnen gerne:
Ursula und Bruno Heck, Telefon 052 232 67 52

Erwachsenenbildung

Alphalife-Kurs für alle, die mehr wissen wollen über den christlichen Glauben.

Kontaktperson: Pfr. D. Reifler, Tel. 052 233 61 32.

Jada' Frauen Forum

Kontaktpersonen: Edith Hagmann, Tel. 052 233 29 13 und Heidi Profos, Pfrn., Tel. 052 232 63 73. Chr. Gisler Tel. 052 233 33 16

Männerstamm und Männermorgen

Kontaktadresse: Beat Trachsel, Diakon, Tel. 052 232 07 90

Oek. Beten (Gottesdienst) 9.15 Uhr, jeden Donnerstag in der Pfarrei St. Urban, ausgenommen an Feiertagen und am Oekum. Morgentreffen. Kontaktperson: Trudy Marchal, Tel. 052 232 15 06

Oek. Morgentreffen

Das Treffen findet in der Regel am letzten Donnerstag des Monats, um 09.00 statt. Zu diesen Treffen sind alle herzlich eingeladen, ob Mann oder Frau, jung oder alt. 27.6. KGH und 29.8.02 „Die Bibeltür am Grossmünster, Zürich“.

Kontaktpersonen: Nelly Huber, Tel. 052 232 92 80 oder Verena Erzinger, Tel. 052 233 30 20.

Kantorei

Die Proben finden jeden Dienstag 20.00 -21.45 Uhr im Kirchgemeindehaus Seen statt. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen.

Kontaktadresse: Monika Ibscher Koelner, Tel 052 238 20 38

Musik und Wort

siehe Chilefäischerter

Pfimi

Hinterdorfstr. 58

Eine dynamische zeitgemässe Freikirche

Tel. 052/ 233 45 26 Fax 052/ 233 45 28

Royal Rangers (Kindertreff ab 1. Klasse)

Bibel + Natur kennenlernen, Spiele, Lagerleben
Samstag, 14.00 h, 29.6., 6.7., 17.8., dann alle 14 Tage
Kontakt: R. Wyss, Tel. 383 32 19

Teenies-Treff

Samstag, 19.30 h, 13. Juli, dann alle 14 Tage
Kontakt: Lukas Zaugg, Tel. 233 45 26

Junge Erwachsene

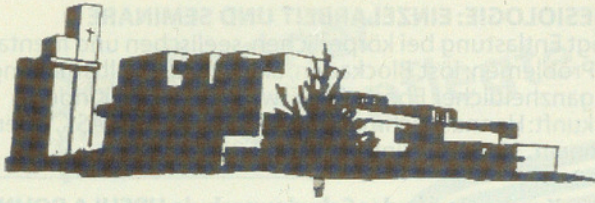
Samstag, 20.00 h, am 6. Juli, dann alle 14 Tage
Kontakt: T. Vüloz, Tel. 232 16 38

Seniorentreff

Donnerstag, 1430 h, 4. Juli, 22. Aug., dann alle 14 Tage
Kontakt: G. Weber, Tel. 233 45 26

Gottesdienst, Kindergottesdienst und Hort

Jeden Sonntag, 10.00 h
Anschl. gemeinsames Mittagessen möglich



Pfarrei St. Urban

Wir laden Sie herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen:

Firmung 7. Juli um 17.00 Uhr

25 Firmanden/Firmandinnen werden von Herrn Berchtold Müller, Abt des Klosters Engelberg, gefirmt.

Pfadi St. Urban

Reisesegen 12.7. um 19.30 Uhr

Sommerlager Wapiti 13. – 20.7.

Sommerlager Kyburg 13. – 27.7.

Die Pfadi trifft sich jeden Samstagnachmittag beim Pfarreizentrum St. Urban, ausser in der Ferienzeit.

Pfarreitag 25. August

Schon bald ist es wieder soweit. Der Pfarreitag steht unter dem Jahresmotto „Zeit schenken“. Es wird wieder ein buntes Angebot an verschiedenen Aktivitäten geben. Den gemeinsamen Abschluss bilden um 16.00 Uhr der Gottesdienst in der Kirche und anschliessend die Teilete im Untergeschoss unseres Pfarreizentrums. Ein detailliertes Programm mit Anmeldetalon erscheint in diesen Tagen.

Seemer Dorfet 1. / 2. September

Wir sind auch an der Seemer-Dorfet beim Fastenopfer/ Brot für alle – Stand und im oekumenischen Gottesdienst am Sonntag um 9.30 Uhr im Festzelt des Musikvereins.

Filmbrugg Premiere 7. September

Unsere Jugendlichen laden ein zur Filmpremiere des neusten Meisterwerks:

„Liäbi macht irr!“

Beginn: 19.00 Uhr im Pfarreizentrum

Eröffnung Erstkommunion

Am 8. September um 10.30 Uhr feiern wir den Eröffnungsgottesdienst mit den Drittklässlern und ihren Familien. Herzliche Einladung an alle Pfarrei-angehörigen.

Oekumenische Gottesdienste am Bettag

14. Sept. um 17.30 Uhr im St. Urban

15. Sept. um 10.00 Uhr in der ref. Kirche Seen

Die Frauengruppe lädt ein:

zum herbstlichen Dankgottesdienst

am 18. September um 19.30 Uhr. Anschliessend gemütliches Beisammen-sein.

Oekumenisches Friedensgebet

Vier Wochen vor dem eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag laden wir wieder zum oekumenischen Friedensgebet in der Kirche St. Urban ein:

jeweils Mittwoch um 19.00 Uhr

21.8. / 28.8. / 4.9. / 11.9.

Trauergruppe

Für alle, die jemanden durch den Tod verloren haben.

jeweils Dienstag um 20.00 Uhr

9.7. im reformierten Kirchgemeindehaus

27.8. und 24.9. im Pfarreizentrum St. Urban

SeniorInnen-Plauschclub

Wir treffen uns zum Jassen/Spielen:

jeweils am Donnerstag um 14.00 Uhr im Pfarreizentrum St. Urban

27.6. / 11.7. / 22.8. / 19.9.

Jahresausflug zum Sealife Konstanz: 5.9.

Oase

Offener Jugendtreff St. Urban

jeden Freitagabend um 19.00 Uhr

Spielen / Film / Kochen / Meditation / Überraschung

oekumenische Gruppen

oekumenisches Beten:

jeden Donnerstag um 9.15 Uhr im St. Urban

oekumenisches Morgentreffen:

letzter Donnerstag im Monat, wechselweise im St. Urban / ref. Kirchgemeindehaus

Arche Winti - e läbigi Chile

Heinrich Bosshardstrasse 2, 8405 Winterthur

Tel. 052 232 63 21

archewinti@bluewin.ch

Fax 052 232 34 54

www.archewinti.ch

Gottesdienste

jeden Sonntag um 09.30 Uhr - Herzlich Willkommen!

Uebersetzung f/e/sp, Sonntagschule + Kinder-Hüeti

Kinder & Jugend

Royal Rangers: Sa, 6. Jul., 24. Aug., 7. Sep., 28. Sep.

Beginn je nach Gruppe, Sommer-Lager 15. – 20. Jul.

Arche Youth Night: So, 7. Jul., 25. Aug. ab 18.00 Uhr

Worship Night: So, 8. Sep. ab 18.00 Uhr

Senioren-Nachmittage

Mi, 17. Jul., 21. Aug. um 14.30 Uhr

Mi, 18. Sep. Ausflug

ICI-Bibelkurs „Der Heilige Geist“

Kurs Beginn: Sa, 24. Aug. 09.00 Uhr

Konzerte des Adonia-Kinderchors

Samstag, 13. Juli, Freitag, 26. Juli

Arche uf Kurs

Sa, 6. Jul. 09.00 – 14.00 Uhr mit kleinem Imbiss

Geschichte, Vision, Ziele, Informationen zur Arche Winti

Openair-Gottesdienst mit Taufe an der Töss

So, 18. Aug. 10.00 Uhr, Reitplatz Töss

ALPHA LIVE Kurs

15 Lektionen zum Thema Christ werden - Christ sein nächster Kursbeginn am Montag, 2. Sep. mit Alphalive-Party. Kursdauer : 9. Sep. – 25. Nov. (jeweils Montag-Abend). Gleichzeitig beginnt der Beta Kurs für alle, die bereits einen Alphalive Kurs besucht haben.

Infos / Anmeldung im Sekretariat

Chor-Probe

Jeden Montag 20.00 Uhr für alle, die gerne Anbetungslieder singen. Kontakt: Fam. Schmid, Tel. 052 375 17 56

In der Arche finden Sie ebenfalls Spielgruppe, Kinderkrippe und Kindergarten sowie Räume zum mieten.

AQUA-TRAINING FÜR SIE UND IHN

– für Ihr Wohlbefinden
– trainieren Sie Ihre Kondition, Beweglichkeit und Kraft in sympatischer Atmosphäre
– Schwimmbad Michaelschule in Seen
Leitung: H. Becker, dipl. Wasserfitnessinstruktorin, Qualitop-zertifiziert, Telefon 052 232 68 34

LUXOR MINERALIEN AUS ALLER WELT

Über 300 Arten Mineralien, Trommelsteine und Heilsteine. Naturreine Öle und Düfte – Tibetische Klangschalen – Kristallklangschaalen – Bücher und Meditationsmusik.
Seminare Edelsteine – REIKI-Heilenergie
Romeo und Ruth Buser, St. Gallerstrasse 43, 8400 Winterthur, Telefon 052 242 36 29

TRIANGEL, UMSTANDS- UND KINDERKLEIDER-BÖRSE

Bollstrasse 4, 8405 Seen, Telefon 052 232 16 72
Di bis Fr 9 – 11 Uhr und 14 – 18 Uhr, Sa 10 – 12 Uhr

KOSMETIKSTUDIO SERENA

Tiefenhautreinigung mit Kräuterdampf, Brauen- und Wimpernfärben, versch. Make-up, Manicure, kosm. Fusspflege, Haarentfernung mit Warmwachs etc. Ausserdem finden Sie bei mir nickelfreien Modeschmuck, elegante Dessous sowie ein Solarium. Auch Geschenkgutscheine erhältlich. Voranmeldung erwünscht.
Telefon 052 233 35 91, S. Brand (privat)

FUSSPFLEGE-STUDIO

Dipl. Krankenschwester und ärzt. dipl. Pédicure
Frau U. Weibel, Gotzenwilerstr. 7, 8405 Winterthur
Telefon 052 233 11 39

WEGWERFEN IST OUT – REPARIEREN IST IN !

Haben Sie Probleme mit Taschen, Mappen, Rucksäcken, Etuis, Kunstlederhüllen usw. ? **Nicht verzagen – den Kessler fragen. Vielseitiger Sattler seit 1960.** Postfach 8405 Winterthur, Tel. 052 233 28 95, Fax 052 233 70 95

TEPPICH- UND POLSTERREINIGUNGS-GERÄTE

Apotheke Drogerie Kägi Shopping Seen,
einfach telefonieren 052 232 30 17

CHRISTLICHE LEBENSBERATUNG

Bewältigung von Lebensproblemen, Ehe- und Familienberatung, Seelsorge in Glaubensfragen
Andi Kleeli, Christl. Berater IACP, Tel. 052 233 14 23
wohnbegleitung@smile.ch

AKUPUNKTUR HILFT bei Allergien, Heuschnupfen und div. Schmerzen. Silvia Weder, Akupunktur und Massagenpraxis, Wartstr. 3, Tel. 076 528 28 53

Krankenkassen anerkannt mit Zusatzversicherung

ZUM BLAUE CHNOPF, Arbergstr. 11, 8405 Winterthur-Seen
Besuchen Sie unsere Boutique:
Montag/Mittwoch - Freitag 14 - 18 Uhr; Samstag 9 - 15 Uhr
Verlangen Sie unser Kursprogramm, Tel. 052 238 24 74

DINKELSPREU-KISSEN in allen Formen und Grössen nach Wahl bei: Heather Bonomo, Telefon 232 04 52

PRAXIS FÜR TRADITIONELLE TIBETISCHE MASSAGE UND FUSSREFLEXZONENMASSAGE

Uschi Bischof, Stadthausstrasse 117, Tel. 079 625 14 02

SCHWIMMSCHULE WINTERTHUR

Jeweils Dienstag und Freitag Kurse für Kinder, Erwachsene und ELKI in der Michaelschule Seen. Täglich Schwimmkurse im Hallenbad Geiselweid. 10 Lektionen Fr. 120.– Kinder und Erwachsene, Fr. 80.– ELKI. Am Dienstag- und Freitagabend Wassergymnastikkurse für werdende Mütter und Wasserfitness für Alle (u.a. Laufen im Wasser mit Gurten) in der Michaelschule. Eintritt in die laufenden Kurse möglich. Sommerferienkurse. Anmeldung und Information: Tel. 052 343 39 40; www.schwimmkurse.ch.

KINESIOLOGIE: EINZELARBEIT UND SEMINARE

Bringt Entlastung bei körperlichen, seelischen und mentalen Problemen; löst Blockaden, aktiviert die Selbstheilung auf ganzheitlicher Ebene. Für Erwachsene und Kinder.
Auskunft: Hanna Rajchman-Berli, Kinesiologin I-ASK, Oberseenerstr. 35, 8405 Winterthur, 052 233 47 01

Neuer Kursbeginn in der Schwimmschule URSULA BOHN:

Nach den Sommerferien (ab 31. 8. 02) beginnen die neuen Kinder- und Erwachsenenkurse, **Babyschwimmen, Neu: «Mini-ELKI-Kurse** (Kleinkinder zwischen ca 1 ½ - 3 Jahren mit Papi oder Mami), **ELKI- und Kleinkinderkurse, Wassergymnastik, «Aqua-Gym» und Wassergymnastik für «grosse Grössen»** beginnen auch neu ab 23.8.02. Alle Kurse finden im Hallenbad Geiselweid, der Brühlgut-Stiftung, der Michael-Schule oder im Hallenbad Weisslingen statt. Anmeldungen/Infos: Tel. 052 232 96 86 oder www.ursulas-schwimmschule.ch

Kaufe **BRIEFMARKENNACHLÄSSE RESTLOS**, alte Ansichtskarten, Stiche, Bilder, alte oder wertvolle Bücher, Lithos, Landkarten, usw., Tel. 052 343 53 31

MUSIKUNTERRICHT FÜR KINDER IN SEEN

Fundierter und abwechslungsreicher Unterricht für Anfänger/innen auf der **Sopran-, Altflöte** oder dem **Xylophon**. Im Kurs **Musikerlebnis** haben Kinder vom Kindergarten Gelegenheit, mit Instrumenten zu experimentieren. Eine spannende Geschichte gibt uns viele Impulse.

Neu! Trommeln für Kinder. Es warten einige Trommeln auf eure flinken Hände. In allen Kursen schuppern möglich.
Frau F. Heer, Primarlehrerin, verfügt über langjährige Erfahrung. Tel. 052 233 25 95

Insertionspreise und -bestimmungen

INSERATEN-PREISE

Version 2-spaltig

1/1 Seite	181 x 268 mm	Fr. 900.--
1/2 Seite	85 x 268 mm	Fr. 470.--
1/2 Seite	181 x 132 mm	Fr. 470.--
1/4 Seite	85 x 132 mm	Fr. 250.--
1/4 Seite	181 x 64 mm	Fr. 250.--
1/8 Seite	85 x 64 mm	Fr. 130.--
1/8 Seite	181 x 30 mm	Fr. 130.--
1/16 Seite	85 x 30 mm	Fr. 65.--
1 Zeile, zweispaltig im Kleininserat		Fr. 7.--

Version 3-spaltig

1/3 Seite	181 x 86 mm	Fr. 333.--
1/3 Seite	119 x 132 mm	Fr. 333.--
1/6 Seite	119 x 64 mm	Fr. 173.--
1/6 Seite	85 x 86 mm	Fr. 173.--
1/9 Seite	57 x 86 mm	Fr. 115.--
1/12 Seite	57 x 64 mm	Fr. 87.--

Bearbeitungsgebühr für neu platzierte oder abgeänderte Inserate Fr. 30.--
Zuschlag für Vierfarbendruck + 30 %

Der Partner
für Ihre gepflegte Drucksache

Sailer Druck

e-mail: mail@sailerdruck.ch

Technikumstr. 12-14
8402 Winterthur
Tel. 052 269 02 30
Fax 052 269 02 31
ISDN 052 214 19 00



Tösstalstrasse 244
Tel. 052 / 232 18 84

Bei uns wird das Brot
noch nach
altem Rezept ohne
Zusatzstoffe hergestellt

Ab 6.00 Uhr geöffnet!
Montag - Samstag geöffnet



Bau- und Werkstattspenglerei
Kanalsystemfabrikation
Flachdachbeläge in Kunststoff

Projektierungs- und
Installationsfirma für luft-
und klimatechnische Anlagen

airba ag

Rümikerstrasse 14
8409 Winterthur, Tel. 052 242 97 22

So schön kann einkaufen sein!



Unsere nächsten Highlights:

Afrika-Ausstellung – 15. Juli bis 10. August 2002

Weinmesse – 19. bis 21. September 2002

SHOPPING SEEN

Kanzleistrasse / Hinterdorfstrasse Winterthur-Seen



300 Parkplätze. Erste Stunde gratis!
Donnerstag Abendverkauf bis 21.00 Uhr
Ideal erreichbar mit dem Bus Nr. 2, 6 und der S-Bahn

Seit 90 Jahren
für Sie da!



Fleisch + Wurst
Bauernspezialitäten
8483 Kollbrunn
Tel. 383 11 65

**Einkaufen auf dem Land,
im top-modernen Laden!**

Fünf Starts fünf Medaillen an der MEFA 2000

Goldmedaille

- Winterthurerwurst
- Schwartenmagen
- Blutwurst

Silbermedaillen

- Buurespeck
- Bärlauchbratwurst
- Bio-Rindfleisch von Hermann Bänninger, Winterthur-Seen
- Guter, leistungsfähiger Party-Service, vom «Znüni» bis zu Ihrer Party für 300 Personen zu vernünftigen Preisen
- Interessante Wochenendaktionen
- Kompetente, persönliche Beratung
- Genügend Parkplätze
- Neu, mit Käse im Offenverkauf, Käseplatten, Fonduemischungen

**Fleisch aus natürlicher Fütterung und
tiergerechter Haltung direkt bei Bauern
in der Region eingekauft.**

Ihre Metzgerei Jucker, Kollbrunn
im Volg Laden, Rikon, 383 21 22

**Sie brauchen nicht weit zu gehen
um weit zu reisen!**

Buchen Sie Ihre Ferien bei uns!

Neben dem Bahnangebot für ganz Europa
führen wir das gesamte Sortiment namhafter
Schweizer Reiseveranstalter in die ganze Welt
365 Tage im Jahr von 06.00 bis 23.00 Uhr

Ihr Reisebüro
SBB Bahnhof
Winterthur Seen
Tel. 0512 218 870

SBB CFF FFS



**Gasthof
Restaurant
Grüntal**

*Familien
Schwer-Gastori
und
Scherrer-Gastori
Im Grüntal 1
8405 Winterthur
Tel. 052 232 25 52
Fax, 052 232 25 33
Dienstag und Mittwoch
Ruhetag*



BLUMEN LOCHER

Shopping Seen, 8405 Winterthur
Tel. 052 232 46 58, Fax 052 232 87 12
blumen-locher@bluewin.ch



Fleurop-Interflora-Service
Shopping Seen



Für Ihre Blumenwünsche

Gebrüder Vogel & CO
Malerbetrieb

Hegfeldstrasse 10 8404 Winterthur



Telefon 052 233 08 66 Fax 052 233 08 32

SWITCHER®

Wir bieten Ihnen die grösste Auswahl in der Region.
Für Firmen und Vereine bedrucken
und besticken wir Textilien

**MEN'S
FASHION**

MODE DIE FREUDE MACHT

Dorfstr. 16, 8484 Weisslingen, Tel. 052 384 14 59
Mo-Fr 8.30 - 12.00 und 13.30 - 18.00 Sa 9.00 - 12.00
E-mail: mensfashion@swissonline.ch

ESSO Seen

Thomas Eggspühler

ESSO Seen
Tösstalstrasse 205
8405 Winterthur
Tel. 052/238 19 85
Fax 052/238 19 87

Der Seemer Bote Nr. 173 erscheint am
25. September 2002

Redaktionsschluss: 2. September 2002